

**PROCEDURA DI SELEZIONE PER
LA COPERTURA DI 56 POSTI
PER L'ACCESSO AL
PROFILO PROFESSIONALE DI
TRADUTTORE INTERPRETE,
POSIZIONE ECONOMICA C1.**

Quesiti per la lingua tedesca

Per facilità di consultazione, per ciascun quesito, la risposta esatta è indicata sempre con la lettera "A".

In ländlichen Gegenden schwimmen die Enten noch auf Teichen und Flüssen; eigentliche können sie auch fliegen, aber das tun sie selten. Nur die Wildenten, die dunkler gefärbt sind, sieht man in kleinen Haufen fliegen.

Die Enten haben einen langen Schnabel, der vorn nicht spitz, sondern rund ist. Zwischen den Zehen haben sie Schwimmhäute, die sie wie Paddel und Ruder benutzen. Wenn sie tauchen, können sie sich mit diesen Schwimmfüßen im Gleichgewicht halten. Sie tauchen nicht ganz unter das Wasser, sondern stellen ihren Körper nur senkrecht zum Wasser, damit sie mit dem Schnabel im Schlamm nach kleinen Tieren suchen können, die sie mit ihrem großen Schnabel fressen.

Enten sind Vögel, denn sie haben Flügel. Enten können schwimmen, denn sie haben Schwimmfüße. Also sind sie Wasservögel. Und Geflügel heißen sie, zusammen mit den Hühnern, den Gänsen und den Puten, wenn sie als Nahrungsmittel verkauft werden.

(aus: Kurt Werner Peukert: "Sprachspiele für Kinder")

001. Warum können Enten schwimmen?

- A) Weil sie zwischen den Zehen Schwimmhäute haben.
- B) Weil sie Flügel haben.
- C) Enten können nicht schwimmen.
- D) Damit sie im Schlamm nach kleinen Tieren suchen können.

002. Wie ist der Schnabel der Ente?

- A) Lang und vorne rund.
- B) Dunkel und spitz.
- C) Senkrecht zum Körper.
- D) Wie der von den Hühnern.

003. Was sind Wasservögel?

- A) Vögel, die auch schwimmen können und im Wasser leben.
- B) Tiere, die unter Wasser leben.
- C) Vögel, die fliegen.
- D) Hühner, Gänse und Puten.

004. Was sucht die Ente im Schlamm?

- A) Kleine Tiere zum Fressen.
- B) Sie stellt ihren Körper senkrecht zum Wasser.
- C) Mit ihrem langen Schnabel sucht sie nach Hühner, Gänse und Puten.
- D) Einen spitzen Schnabel.

005. Welches der folgenden Begriffe ist kein Synonym für "tauchen":

- A) liegen.
- B) unter Wasser gehen.
- C) untertauchen.
- D) intunken.

Von der kleinen steinernen Kirche auf dem Hügel wandelten sie bergab. Es war früh am Morgen, die Stunde vor der Dämmerung. Noch war niemand auf den Beinen, der sie hätte erblicken können, als sie durch das Dorf gingen, nur ein oder zwei Schläfer seufzten und rührten sich im Schlaf. Das einzige menschliche Wesen, das sie an jenem Morgen sah, war Jacob Narracott, der sich grunzend im Straßengraben aufrappelte. Er war letzte Nacht, kurz nachdem er den "Goldenen Drachen" verlassen hatte, hineingefallen. Er richtete sich auf, rieb sich die Augen und konnte nicht recht glauben, was er sah. Taumelnd kam er auf die Füße und watschelte in Richtung seiner Kate, ganz verwirrt durch den Streich, den seine Augen ihm gespielt hatten. Auf der Kreuzung traf er Georg Palk, den Dorfpolizisten, der seine Runde machte. "Du kommst spät nach Hause, Jacob. Oder sollte ich sagen früh?" grinste der Polizist. Jacob stöhnte und wiegte den Kopf in beiden Händen.

(aus: Agatha Christie: "Es begab sich aber...")

006. Zu welcher Tageszeit spielt sich die Handlung ab?

- A) Früh am Morgen.
- B) In der Nacht.
- C) Am späten Abend.
- D) Nach der Dämmerung.

007. Warum liegt Jacob Naracott im Straßengraben?

- A) Weil er die Nacht zuvor hineingefallen ist.
- B) Um sich vor dem Polizist zu verstecken.
- C) Weil er überfallen worden ist.
- D) Weil er blind ist.

008. Wen trifft Jacob auf dem Heimweg?

- A) Den Dorfpolizist Georg Palk.
- B) Seine Kate.
- C) Den Goldenen Drachen.
- D) Niemanden.

009. Welches der folgenden ist ein Synonym für "watscheln":

- A) schwanken.
- B) schauen.
- C) waschen.
- D) warten.

010. Was ist ein "Schläfer"?

- A) Eine schlafende Person.
 - B) Jemand der Schafe hütet.
 - C) Ein kleines Tier.
 - D) Ein Dorfpolizist.
-

Das Mittagessen stand schon auf dem Tisch, als Sofie die Küche betrat. Dass sie von Jorun aus nicht angerufen hatte, wurde nicht kommentiert.

Nach dem Essen wollte sie Mittagsschlaf halten. Sie gab zu, dass sie bei Jorun fast nicht geschlafen hatte. Aber das war für Übernachtungsbesuche ja nicht ungewöhnlich.

Ehe sie ins Bett ging, trat sie vor den großen Messingspiegel, den sie an die Wand gehängt hatte. Zuerst sah sie nur ihr eigenes müdes und blasses Gesicht. Aber dann – hinter ihrem eigenen Gesicht schienen plötzlich die schwachen Konturen eines anderen Gesichts aufzutauchen.

(aus: Jostein Gaarder: "Sofies Welt)

011. Ein "Übernachtungsbesuch" ist :

- A) wenn man Jemanden besucht, und bei diesem die Nacht verbringt.
 - B) wenn man Jemanden besucht, und vor dem Schlafengehen wieder nach Hause geht.
 - C) wenn man Jemanden sehr früh am Morgen besucht.
 - D) wenn man Jemanden sehr spät am Abend besucht.
-

012. Zu welcher Tageszeit spielt sich die Handlung ab?

- A) Mittags.
 - B) Weiß man nicht.
 - C) Abends.
 - D) Am Vormittag.
-

013. Wer oder was ist Jorun?

- A) Wird nicht erklärt.
 - B) Sofies beste Freundin.
 - C) Die Mutter.
 - D) Sofies kleiner Hund.
-

014. Sofie ist müde, ...

- A) weil sie bei Jorun fast nicht geschlafen hatte.
 - B) weil es spät am Abend ist.
 - C) weil sie einen Geist im Messingspiegel sieht.
 - D) weil sie sehr blass ist.
-

015. Welches ist kein Synonym für „blass“?

- A) blasen.
 - B) bleich.
 - C) farblos.
 - D) fahl.
-

"Wir haben einen Gast hier", sagte die Männerstimme am Telefon, die sich nur mit dem Namen eines Meraner Hotels vorgestellt hatte, "der sitzt nur noch auf seinem Zimmer. Und heute sagte er, er würde gern mal mit einem Pfarrer sprechen. Könnten Sie wohl mal kommen?" Ich war irgendwie beunruhigt und ging bald hin. Und traf im Hotelzimmer einen älteren Mann, allein stehend, wie er sagte, gebürtig aus Holland, der mir in einwandfreiem Deutsch erzählte, dass er schon seit Wochen unterwegs sei in Europa, immer aus zwei Koffern lebend, um, wie er sagte, einen Ort zu finden, wo er sich wohl fühlen könnte. "Aber ich finde ihn nicht", sagte er, "immer gibt es etwas was mich stört, und dann reise ich wieder ab und weiter. Und nun weiß ich nicht mehr, wohin noch. Am besten bleibe ich einfach hier sitzen, bis ich umfalle und alles vorbei ist."

(aus: Hans H. Reimer: Alles hat seine Zeit)

016. Was möchte die Männerstimme am Telefon?

- A) Dass der Pfarrer zu einem Gast im Hotel kommt.
 - B) Dass der Gast zum Pfarrer kommen möchte.
 - C) Dass der Gast abreisen möchte.
 - D) Dass der Gast mit dem Pfarrer telefonieren möchte.
-

017. Warum reist der Gast von einem Ort zum anderen?

- A) Weil er einen Ort sucht, an dem er sich wohl fühlen kann.
 - B) Sein Beruf zwingt ihn dazu.
 - C) Weil er nach Holland reisen muss.
 - D) Weil er sich beim Reisen wohl fühlt.
-

018. Wer ist der Gast?

- A) Ein älterer, allein stehender Mann aus Holland.
- B) Ein Pfarrer.
- C) Ein Handelsreisender.
- D) Ein Mann, der seine Heimat verloren hat.

019. Was bedeutet "in einwandfreiem Deutsch"?

- A) Der Gast spricht sehr gut Deutsch.
 - B) Der Gast spricht nur wenig Deutsch.
 - C) Der Gast spricht kein Deutsch.
 - D) Der Gast spricht nur Holländisch.
-

020. Was macht der Pfarrer nach dem Telefonanruf?

- A) Er ist beunruhigt und geht den Mann im Hotelzimmer besuchen.
 - B) Er wartet auf den Besuch des älteren, allein stehenden Mannes.
 - C) Er geht auf Reise.
 - D) Er sucht einen Ort zum sich wohl fühlen.
-

Balduin Pfiff lag breit und behäbig wie der Erfinder der Bequemlichkeit auf einem Sofa und schnarchte. Aus seinem halboffenen Mund erklang eine leise Melodie mit immer gleichem Rhythmus. Wenn er mit "nrrrrrrrrrr" einatmete, wuchs sein Bäuchlein zu einer prallen Kugel. Wenn er mit "pnhhhhhhhhh" ausatmete, schrumpfte die Kugel zusammen wie ein Ballon, aus dem die Luft entwich. Dem schwarzhaarigen Etwas auf Balduin Pfiffs Bauch schien dieses beständige Auf und Ab nicht das geringste auszumachen, ebenso wenig wie der Straßenlärm, der durch die geöffnete Fensterklappe ins Zimmer drang. Doch dann begann der Kissenberg im Sessel neben dem Sofa zu schnurren. Genauer: unter dem Kissen schnurrte es. Noch genauer: Es war das Telefon, das Balduin Pfiff mit vier Sofakissen zugebaut hatte.

In das Schwarzhaarige Etwas auf dem Bauch kam Bewegung. Ein struppiger Kopf reckte sich, eine Hundeschnauze dehnte sich zu einem genussvollen Gähnen, und dann fixierte ein lustig dreinschauendes Augenpaar den Kissenbau.

(aus: Wolfgang Ecke: "Meisterdetektiv Balduin Pfiff und der Schrecken der Geister")

021. Wo war Balduin Pfiff und was tat er?

- A) Er lag auf dem Sofa und schlief.
 - B) Er stand auf dem Sofa und schnarchte.
 - C) Er befand sich neben dem Sofa und war der Erfinder der Bequemlichkeit.
 - D) Er war auf dem Sofa und pfiff ein Lied.
-

022. Was ist das schwarzhaarige Etwas auf Balduin Pfiffs Bauch?

- A) Ein Hund.
 - B) Ein Kind.
 - C) Ein Kissen.
 - D) Ein Telefon.
-

023. Welches ist ein Synonym für „lustig“ ?

- A) gut gelaunt.
 - B) traurig.
 - C) verstimmt.
 - D) lachen.
-

024. Warum schnurrt der Kissenberg?

- A) Weil darunter das Telefon ist.
 - B) Weil darauf der Hund liegt.
 - C) Weil der Straßenlärm zu hören ist.
 - D) Weil er eine Batterie im Inneren hat.
-

025. Was ist das Gegenteil von „geöffnet“?

- A) geschlossen.
 - B) geschlosst.
 - C) schlossen.
 - D) auf
-

Ich lachte. Es war schön wieder einmal in Gransjö zu sein, bei den Ponys hier war immer was los. Und ich liebte diesen Stall, eben weil er so klein und gemütlich war; nur zwei kleine Boxen gab es. In der einen stand Eva Lenas kohlschwarzes Gotland-Pony „Lillemann“, ein rundlicher und robuster kleiner Kerl, mit Beinen wie prächtige Prügel Holz und mit einer dichten schwarzen Mähne, die allem Bürsten und Striegeln zum Trotz eigenwillig gesträubt blieb. Unter den gelockten Schopfhaaren blitzten zwei lebhaft, mutwillige Augen. Lillemans Nachbar in der anderen kleinen Box war ein lebhafter Junghengst, das schönste Pony, das ich je gesehen hatte. Alles an ihm verriet edles Blut, von dem kleinen Kopf, wie ihn nur Araber haben, bis zu dem stolz getragenen Fasanenschweif. Dieses Pony hieß Silber, denn es war ein herrlich dunkler Grauschimmel.

(aus: Lisbeth Pahnke: „Britta und ihr Pony“)

026. Wo befindet sich die Erzählerin?

- A) In Gransjö in einem Pferdestall.
- B) In Gransjö auf einer Wiese.
- C) Auf einem Pferd beim Reiten.
- D) In einer Box.

027. Warum liebte die Erzählerin diesen Pferdestall?

- A) Weil er so klein und gemütlich war.
- B) Weil ihr Lieblingspferd dort war.
- C) Weil sie zwei Pferde dort hatte.
- D) Weil immer etwas los war.

028. Wer ist Lillemann?

- A) Ein Gotland-Pony mit einer schwarzen Mähne.
- B) Ein rundlicher und robuster Araberhengst.
- C) Ein Prügel Holz.
- D) Ein rundlicher und robuster kleiner Mann.

029. Welches ist ein Synonym für „springlebendig“?

- A) lebhaft
- B) lebend
- C) sprungvoll
- D) fortleben

030. Was ist ein Grauschimmel ?

- A) Ein dunkel-weißes Pferd.
- B) Eine Stute.
- C) Ein schwarzes Pony.
- D) Ein Araberhengst.

Es war einmal ein kleiner Löwe. Sein Fell hat eine Farbe wie das Gras, das von der Sonne und Regen ausgebleicht ist. Er hat vier dicke Pfoten und einen langen dünnen Schwanz mit einer Haarquaste am Ende. Die sieht aus wie ein Farbpinsel. Und noch etwas hat der kleine Löwe: ein lautes Gebrüll. Seine Brüder und seine Schwestern brüllen genauso laut wie er. Jedes Mal, wenn der kleine Löwe seine Stimme ausprobiert, brüllen andere Löwengeschwister mit und brüllen und brüllen. Der kleine Löwe kann sich selbst überhaupt nicht hören bei all dem Lärm. Und was das für ein Lärm ist! Die Vögel flattern erschreckt aus den Bäumen auf. Und die kleinen Tiere verstecken sich hinter den Büschen. Der kleine Löwe kann nie alleine brüllen. Eines Tages, spät am Nachmittag, wacht der kleine Löwe auf. Die anderen Löwen schlafen alle noch. Überall um ihn herum liegen sie ausgestreckt auf den warmen Felsen im Abendsonnenschein.

(aus: Jean Chapman: "Der kleine Löwe")

031. Welche Farbe hat das Fell des kleinen Löwen?

- A) Wie Gras, das von der Sonne und Regen ausgebleicht ist.
- B) Schwarz.
- C) Grün wie das Gras.
- D) Braun.

032. Warum kann der kleine Löwe sein Gebrüll nicht hören?

- A) Weil alle Löwengeschwister mitbrüllen.
- B) Weil er taub ist.
- C) Weil er schüchtern ist und nur sehr leise brüllt.
- D) Weil der kleine Löwe nicht brüllen darf.

033. Was ist der "Abendsonnenschein"?

- A) Die Strahlen der Sonne am Abend.
- B) Die Sonne vor dem Untergehen.
- C) Die Sonne scheint.
- D) Ein warmer Mantel.

034. Wo schlafen die Löwen?

- A) Auf warmen Felsen.
- B) Im Gras in der Abendsonne
- C) Die Löwen schlafen nie.
- D) Die Löwen schlafen ausgestreckt.

035. Wie ist der Schwanz des kleinen Löwen?

- A) Lang und dünn mit einer Haarquaste am Ende.
- B) Dick und klein.
- C) Bunt wie ein Farbpinsel.
- D) Weiß man nicht.

Eine Fähre ist ein Schiff. Mit einer Fähre kann man von Ufer zu Ufer fahren, zum Beispiel vom Festland auf eine Insel oder von der einen Seite eines Flusses auf die andere Seite. Meist fahren die Fähren regelmäßig, jede Stunde oder fünfmal am Tag, und oft begegnen sich zwei Fähren mitten zwischen den Ufern eines Flusses: die eine fährt herüber, die andere fährt hinüber. Es gibt sogar Fähren, die ohne Schiffsmotor fahren: manchmal hängt über kleinen Flüssen ein Drahtseil von Ufer zu Ufer, an dem das Fährschiff mit einem anderen Seil befestigt ist. Durch die Strömung des Wassers wird die Fähre ein wenig stromabwärts gedrückt. Weil aber das Seil die Fähre festhält, kann die Fähre nicht davonschwimmen. Sie fährt nicht stromabwärts, sondern weicht auf die Seite aus, und so kommt sie von einem Ufer zum anderen. Große Fährschiffe transportieren in ihrem Bauch Autos und sogar Eisenbahnen. Es gibt Fähren, die über die Ostsee von Dänemark nach Schweden oder von Finnland nach Polen fahren.

(aus: Kurt Werner Peukert: Sprachspiele für Kinder)

036. Was ist eine Fähre?

- A) Ein Wasserfahrzeug, das von Ufer zu Ufer fährt.
- B) Eine Person, die ein Schiff von Ufer zu Ufer lenkt.
- C) Eine Seestraße.
- D) Ein Schiffsmotor.

037. Können Fähren ohne Motor davonschwimmen?

- A) Nein, weil sie an einem Drahtseil befestigt sind.
- B) Ja, manchmal kann dies passieren.
- C) Es gibt keine Fähren ohne Motor.
- D) Nein, denn sie werden von einem Boot gezogen.

038. Was können große Fährschiffe transportieren?

- A) Personen, Autos und Eisenbahnen.
- B) Fährschiffe transportieren immer nur Personen.
- C) Es gibt keine großen Fährschiffe.
- D) Nur Lastwägen.

039. Was bedeutet "stromabwärts"?

- A) Den Fluss hinunter.
- B) Den Fluss hinauf.
- C) Auf die andere Seite des Flusses.
- D) Ohne elektrischen Strom.

040. Welches ist eine Charakteristik einer Fähre:

- A) Sie fährt in regelmäßigen Abständen.
- B) Sie transportiert nur Autos.
- C) Sie wird immer von einem Seil gezogen.
- D) Sie fährt nur auf dem Meer.

“Massentourismus, definiert die Wissenschaft, bedeutet, daß mehr als die Hälfte der Bevölkerung regelmäßig verreist. Daran gemessen ist Tourismus erst ein Phänomen der 60er Jahre des letzten Jahrhunderts [...] Einen Anspruch auf bezahlten Urlaub etwa hatten vor dem Ersten Weltkrieg nur Beamte und höhere Angestellte. [...] Berliner, die verreisen konnten, zog es zur Sommerfrische vor allem in die Ostsee-Bäder. Vom Stettiner Bahnhof ging es dann in den Norden. Nach den Schilderungen der Zeitgenossen war es ein Vergnügen, zuvor die Anfahrt der Reisenden per Droschke zu beobachten. Doch dem Lust-Trip haftete im frühen 20. Jahrhundert noch etwas Exotisches an. “Die Geschäftsreisenden bilden den weitaus größten Teil aller Reisenden”, stellte der Brockhaus 1933 fest.

041. Man spricht von Massentourismus wenn:

- A) mehr als 50% der Bevölkerung regelmäßig auf Reisen geht
- B) die Hälfte der Urlauber einfach losfährt, ohne professionelle Hilfe
- C) die Hälfte der Urlauber auf organisierte Reisen zurückgreift
- D) die Urlaubsreise zum Jahresprogramm der Durchschnittsfamilie gehört

042. Der Massentourismus ist entstanden:

- A) zwischen 1960 und 1970
- B) vor 1914
- C) zwischen 1860 und 1870
- D) um 1933

043. Als noch wenige sich einen Urlaub leisten konnten, war das Ziel der Berliner Touristen:

- A) Rügen
- B) Holland
- C) Bayern
- D) Das Rheintal

044. Wo befindet sich der Stettiner Bahnhof?

- A) in Berlin
- B) im Norden
- C) an der Ostsee
- D) im Osten

045. Was war ein Vergnügen für die Beobachter:

- A) die Ankunft der Reisenden am Bahnhof, zu Beginn ihrer Reise
 - B) die Abfahrt der Züge
 - C) die Ankunft der Reisenden am Urlaubsort
 - D) das Abwarten der Taxis
-

046. Warum haftete diesen Reisen etwas Exotisches an:

- A) weil eine Minderheit sie unternahm
 - B) weil das Ziel sehr schwer zu erreichen war
 - C) weil das Ziel in einem Land mit einer ganz anderen Kultur lag
 - D) weil das Ziel weit im Süden war
-

047. Warum reisen Geschäftsreisende so oft?

- A) weil sie sich ihr Brot als Vertreter verdienen
 - B) weil sie sehr oft Urlaub machen
 - C) weil sie geschäftig sind
 - D) weil sie wichtige Forschungen unternehmen
-

"So manche Schmähung mußte unser neuer Liebling schon hinnehmen. Häßlich seien die Scheine, die Münzen wie Spielgeld. Eine Währung ohne Staat, eine Mißgeburt. Seit seiner Einführung mußten wir mit ansehen, wie der Euro systematisch an Boden verlor gegen den großen Bruder aus Amerika. Darüber können wir, proeuropäisch, noch hinwegsehen, auch darüber, daß wir derzeit wegen der Euro-Umstellung wieder ein bißchen DDR erleben, mit Preisen auf der Speisekarte (Wiener Schnitzel 29,87 Mark, Espresso 3,24 Mark) wie einst im Mitropa-Restaurant auf der Transitstrecke.

Das alles nehmen wir hin. Aber es gibt Grenzen: Gestern haben finstere Gesellen bei Gießen einen Geldtransporter überfallen, genauer gesagt, der Fahrer selbst hat ihn ausgeraubt. Das ist seinem Kollegen gegenüber nicht gerade die feine Euro-skeptische Art. Der Täter, ein 35-jähriger Türke aus Offenbach, verschmähte die im Wagen transportierten Euro-Banknoten - und pakte nur die D-Mark (!) ins wartende Fluchtauto. Alle möglichen Scheine haben die Räuber eingepackt, vielleicht sogar Zloty. Den druckfrischen Euro aber, den wollten sie nicht haben."

048. "unser neuer Liebling" ist:

- A) der Euro
 - B) die D-Mark
 - C) der Dollar
 - D) der Zloty
-

049. "So manche Schmähung mußte unser neuer Liebling schon hinnehmen" heißt

- A) er hat Beschimpfungen ertragen müssen
 - B) der Liebling ist sehr beliebt
 - C) alle finden ihn wunderbar
 - D) er hat sich einem schweren Schicksal fügen müssen
-

050. "Häßlich seien die Scheine" ist eine Aussage

- A) derjenigen, die schmähen
 - B) unseres neuen Lieblings
 - C) derjenigen, die hinwegsehen
 - D) derjenigen, die alles hinnehmen
-

051. Was ist nach Einführung des Euro passiert?

- A) er verliert ständig an Wert
 - B) Seit seiner Einführung hat er große Anerkennung erfahren
 - C) man hat feststellen können, er sei unter einem guten Stern geboren
 - D) die Devisenbank der USA greift der Europäischen Währung unter die Arme
-

052. Auf welche Bahnstrecken spielt der Artikel an:

- A) zwischen München und Berlin
 - B) zwischen München und Paris
 - C) zwischen Berlin und Moskau
 - D) zwischen Hamburg und Frankfurt
-

053. Warum hießen sie Transitstrecken

- A) weil sie Westberlin mit den anderen Städten der Bundesrepublik verbanden
 - B) weil sie Schnellverbindungen zugeordnet waren
 - C) weil die Fahrgäste auf besondere Dienstleistungen Anspruch hatten
 - D) weil sie nur dem Fernverkehr vorbehalten waren
-

054. Warum erlebt man wieder ein bißchen DDR,

- A) weil die Preise auf den Speisekarten bis zur zweiten Dezimale angegeben sind
- B) weil es wieder Mitropa Restaurants gibt
- C) weil man sich auf den Euro umstellen muß
- D) weil die Preise so niedrig sind

055. Welcher Satz im Text stellt eine klare Übertreibung dar:

- A) "Gestern haben finstere Gesellen bei Gießen einen Geldtransporter überfallen"
 - B) "der Euro verlor systematisch an Boden"
 - C) "Das alles nehmen wir hin"
 - D) "Darüber können wir, proeuropäisch, noch hinwegsehen"
-

056. Aus der ironischen Perspektive des Autors des Artikels wurden allgemein angenommene Grenzen dadurch verletzt, daß:

- A) die Kriminellen den druckfrischen Euro verschmähten
 - B) es sich bei dem Täter um einen Türken handelt
 - C) wir alles hinnehmen
 - D) ein Fluchtauto auf den Täter wartete
-

057. Der Ausdruck "das ist nicht die feine Art" heißt:

- A) so etwas tut man nicht
 - B) so etwas gehört sich
 - C) es gibt Grenzen
 - D) man akzeptiert es
-

Im fröhlichen Wettstreit ringen 17 deutsche Kandidaten um den Titel einer „Kulturhauptstadt Europas im Jahr 2010. Jenseits der Hoffnung auf Fördergelder und Touristen sehen sich die Bewerber auch intellektuell gefordert.

Mit welchen Ideen und mit wie viel Rückhalt treten sie an?

Florenz war es schon und Paris, Lissabon und Madrid. Kopenhagen und Athen - wird die Kulturhauptstadt Europas im Jahr 2010 Braunschweig, Kassel oder Görlitz heißen? Noch scheint alles möglich. Um den Titel, der auf eine Idee der früheren griechischen Kulturministerin und Filmschauspielerin Melina Mercouri von 1983 zurückgeht, bewerben sich diesmal in einem geradezu monumentalen Wettstreit 16 deutsche Städte und ein Landkreis.

Einen wirklichen Favoriten gibt es bisher nicht. Zweimal schon durften deutsche Städte den Titel tragen. Doch Berlin 1988 und Weimar 1999 wurden noch ohne Wettbewerb von der EU-Bürokratie bestimmt.

Die aktuellen Regularien sind klar: Bis Mitte dieser Woche müssen die kompletten Bewerbungsunterlagen offiziell eingereicht sein. Über das Auswärtige Amt gelangen sie dann samt einer Stellungnahme des Bundesrats an ein siebenköpfiges Expertengremium in Brüssel. Dieses wird im Frühjahr 2006 endgültig entscheiden.

Auf Grund des Beitritts zehn neuer EU-Mitgliedstaaten am 1. Mai soll es von 2009 an auch je eine Kulturhauptstadt im Osten geben. Als Erstes wäre Litauen (zusammen mit Österreich) an der Reihe, 2010 dann Ungarn an der Seite Deutschlands.

Das freundliche Händchenhalten ist Resultat eines typisch europäischen Balance-Spiels.

Schwierig, da nirgendwo bindend festgeschrieben, ist die Antwort auf die Frage, was eigentlich eine Gemeinde zur „Kulturhauptstadt“ (bislang: „Kulturstadt“) Europas qualifiziert.

Noch schwieriger: Was soll sie und was bringt sie? „Kassel gewinnt“ - das denkbar knappe Motto der nordhessischen Documenta-Stadt gibt schon mal die Richtung an:

Der Titel ist ein schönes Marketing-Argument. (.....)

Was steht wirklich im Text?

058.

- A) 2010 wird eine deutsche Stadt europäische Kulturhauptstadt sein.
 - B) Siebzehn deutsche Städte können Kulturhauptstadt werden.
 - C) Alle Städte lehnen es ab, Kulturhauptstadt zu werden.
 - D) Die Städte hoffen ausschließlich, 2010 Fördergelder zu bekommen.
-

059.

- A) Im Wettstreit bewerben sich sechzehn deutsche Städte und sogar ein Landkreis.
 - B) Alle europäischen Staaten hatten schon einmal eine Kulturhauptstadt.
 - C) Die europäische Ministerin Melina Mercouri hat diese Initiative ins Leben gerufen.
 - D) Siebzehn deutsche Städte haben sich beworben.
-

060.

- A) Die Bewerbungsunterlagen müssen an das Auswärtige Amt geschickt werden.
 - B) Zunächst hat Berlin und dann hat Weimar am Wettbewerb teilgenommen.
 - C) Alle Städte haben die gleichen Chancen.
 - D) Berlin und Weimar waren vom Deutschen Bundestag gewählt worden.
-

061.

- A) Sieben Experten aus Brüssel werden im Frühjahr 2006 die Entscheidung bekannt geben.
 - B) Erst Ende 2006 wird die Kulturhauptstadt gewählt.
 - C) Vor 2009 soll es auch in Osteuropa eine Kulturhauptstadt geben.
 - D) Auch Litauen, Ungarn und Österreich haben sich schon beworben.
-

062.

- A) Die nordhessische Documenta-Stadt bewirbt sich mit dem Motto „Kassel gewinnt“.
 - B) Ein typisch europäisches Balance-Spiel heißt Händchenhalten.
 - C) Niemand weiß eigentlich, wie eine Stadt zur Kulturhauptstadt gewählt werden kann.
 - D) Niemand weiß, welche Vorteile es hat, Kulturhauptstadt zu werden.
-

Ein König hatte drei Töchter. Er wollte wissen, welche ihn (1)_____ habe, und ließ sie vor sich kommen und fragte sie. Die älteste sprach: "Ich habe (2)_____ lieber als das ganze Königreich". Die zweite: "Ich habe dich lieber als alle Edelsteine und Perlen auf der Welt." Die dritte aber sagte: "Ich habe dich lieber (3)_____ das Salz". Da wurde der König zornig, dass sie ihre Liebe zu ihm mit einer so geringen Sache vergleiche. Er übergab sie dem Diener und befahl: "Führe sie in den Wald und (4)_____ sie!"

Als sie in den Wald gekommen waren, bat die Prinzessin um ihr Leben. Der Diener aber war ihr treu ergeben und hätte sie nicht getötet. Er sagte: "Ich will mit dir gehen und alles tun, was du befehlst."

Die (5)_____ Prinzessin aber verlangte nichts als ein Kleid von Mäusehaut. Als er ihr das gebracht hatte, wickelte sie sich darin ein und ging fort.
(aus: Grimm Märchen)

063. Welche der folgenden Möglichkeiten passt in die Leerstelle (1)?

- A) am liebsten
- B) am besten
- C) am gernsten
- D) liebsten

064. Welche der folgenden Möglichkeiten passt in die Leerstelle (2)?

- A) dich
- B) dir
- C) du
- D) die

065. Welche der folgenden Möglichkeiten passt in die Leerstelle (3)?

- A) als
- B) wie
- C) von
- D) den

066. Welche der folgenden Möglichkeiten passt in die Leerstelle (4)?

- A) töte
- B) töten
- C) tötest
- D) töter

067. Welche der folgenden Möglichkeiten passt in die Leerstelle (5)?

- A) schöne
- B) schönen
- C) schönes
- D) schön

"Die Farben Rot, Weiß und Blau (1)_____ ich für meine Wohnung gewählt, weil ich am 4. Juli geboren bin, dem amerikanischen Unabhängigkeitstag", sagt der New Yorker Innenarchitekt Keller Donovan, zeigt auf die Flagge mit den Stars and Stripes und meint alles todernst. Der Innenarchitekt liebt starke Farben, aber (2)_____ muss für sich allein wirken können, quietschbunte Mischungen sind ihm ein Graus. Keller Donovan wurde in New Jersey geboren und lebt (3)_____ 28 Jahren in Manhattan am Central Park. Er hat an der Parson School Design studiert und leitet seit 1978 (4)_____ eigene Firma. Alle Kunden lieben seinen traditionellen Stil mit den frischen, jungen, nicht immer ganz ernstesten Details. Wenn er (5)_____ Markt nichts Passendes findet, entwirft Keller Donovan gern auch mal eigene Möbel für seine Kunden. Dabei gehört Shoppen zu seinen Leidenschaften.

(aus: Living at Home, 2/2002)

068. Welche der folgenden Möglichkeiten passt in die Leerstelle (1)?

- A) habe
- B) soll
- C) haben
- D) kann

069. Welche der folgenden Möglichkeiten passt in die Leerstelle (2)?

- A) jede
- B) alle
- C) keiner
- D) es

070. Welche der folgenden Möglichkeiten passt in die Leerstelle (3)?

- A) seit
- B) für
- C) die
- D) bis

071. Welche der folgenden Möglichkeiten passt in die Leerstelle (4)?

- A) seine
- B) ihre
- C) eure
- D) unsere

072. Welche der folgenden Möglichkeiten passt in die Leerstelle (5)?

- A) auf dem
- B) im
- C) beim
- D) unter

Der Wind wehte schwach. Manchmal spürte man ihn kaum. Damit die (1)_____ schneller verging, hatte er die Windstöße gezählt, die er im Gesicht spürte. Er hatte überlegt, ob er das auf die Liste setzen sollte, auf der er sich alle Freuden im Leben notierte. Alles, was dem glücklichen Menschen zukam. Er stand schon seit einigen Stunden unter einem hohen Baum versteckt. Pünktlich zu sein gab ihm das Gefühl von Zufriedenheit.

Es war immer (2)_____ warm an diesem Samstagabend im August. Als er am Morgen erwacht war, hatte er gewusst, dass er nicht länger warten würde. (3)_____ fünf Uhr war er aufgestanden. Er änderte seine Gewohnheiten nicht, nur weil er einen (4)_____ Tag hatte. Nachdem er ein Tasse von diesem speziellen Tee getrunken hatte, den er aus Shanghai direkt importierte, schlug er den roten Teppich zur Seite und absolvierte (5)_____ Morgengymnastik. Nach zwanzig Minuten maß er seinen Puls, notierte das Resultat im Trainingsbuch und duschte.

(aus: Henning Mankell: Mittsommermord)

073. Welche der folgenden Möglichkeiten passt in die Leerstelle (1)?

- A) Zeit
- B) Uhr
- C) Geschwindigkeiten
- D) Tempo

074. Welche der folgenden Möglichkeiten passt in die Leerstelle (2)?

- A) noch
- B) viel
- C) nicht
- D) ganz

075. Welche der folgenden Möglichkeiten passt in die Leerstelle (3)?

- A) Um
- B) Am
- C) Bei
- D) Von

076. Welche der folgenden Möglichkeiten passt in die Leerstelle (4)?

- A) freien
- B) frei
- C) freier
- D) freie

077. Welche der folgenden Möglichkeiten passt in die Leerstelle (5)?

- A) seine
- B) ihre
- C) den
- D) einen

Ja, nun ging es vorwärts. Langsam zwar, so langsam, (1)_____ die ungeduldige Annemarie glaubte, sie würde überhaupt nicht mehr aus ihrem „Käfig“ herausgelassen. Die Freude, in (2)_____ Klinik zu sein, legte sich bald. Denn mit den allmählich wiederkehrenden Kräften kam die alte Lebhaftigkeit zurück und damit die Qual des Stilliegenmüssens für (3)_____ Wildfang. So lieb Schwester Elfriede auch zu ihr war, die Sehnsucht nach der Mutter machte sich doch bald bemerkbar. Zwar schrieb Mutti (4)_____ ein Briefchen (5)_____ Liebe und Sehnsucht an ihre kranke Lotte. Aber diese war allmählich dahinter gekommen, dass tausend Briefe eine persönliche Liebkosung nicht zu ersetzen vermochten.

(aus: Else Ury : „Nesthäckchen“)

078. Welche der folgenden Möglichkeiten passt in die Leerstelle (1)?

- A) dass
- B) ob
- C) falls
- D) dann

079. Welche der folgenden Möglichkeiten passt in die Leerstelle (2)?

- A) Vaters
- B) Vater
- C) Vatern
- D) Vatern

080. Welche der folgenden Möglichkeiten passt in die Leerstelle (3)?

- A) den
- B) dem
- C) des
- D) der

081. Welche der folgenden Möglichkeiten passt in die Leerstelle (4)?

- A) täglich
- B) ganz
- C) Morgen
- D) viel

082. Welche der folgenden Möglichkeiten passt in die Leerstelle (5)?

- A) voll
- B) ganz
- C) sehr
- D) schön

Hanselmann läuft zur Mutter (1)_____ Küche. Gut, dass du da bist, Hanselmann! Bitte hilf mir! Die Mutter macht einen Apfelstrudel. Hanselmann darf das Mehl herbringen, die Rosinen ausklauben und den Zimt mit dem Zucker verrühren. Die Mutter hat die Hände (2)_____ Mehl, sie kann nichts anfassen. Kannst du Holzscheiter ins Feuer legen? Der Hanselmann kann es! Der Hanselmann kann Holz nachlegen und verbrennt sich nicht dabei! Endlich ist der Strudel im Rohr. Die Mutter und der Hanselmann haben (3)_____ Wangen und atmen tief auf. Du bist mein Großer, sagt die Mutter, du kannst (4)_____ schon ordentlich helfen. Auf der Stelle wächst der Hanselmann um zwei Zentimeter. Wie (5)_____ die Mutter gesagt? Du bist mein Großer.

(E. Berger: "Geschichten vom Hanselmann)

083. Welche der folgenden Möglichkeiten passt in die Leerstelle (1)?

- A) in die
- B) zur
- C) auf die
- D) auf den

084. Welche der folgenden Möglichkeiten passt in die Leerstelle (2)?

- A) voll
- B) ganz
- C) alle
- D) sehr

085. Welche der folgenden Möglichkeiten passt in die Leerstelle (3)?

- A) rote
- B) roten
- C) rot
- D) rotem

086. Welche der folgenden Möglichkeiten passt in die Leerstelle (4)?

- A) mir
- B) mich
- C) sie
- D) euch

087. Welche der folgenden Möglichkeiten passt in die Leerstelle (5)?

- A) hat
- B) habe
- C) hast
- D) haben

Heute gab's Streit mit Sarah, begann (1)_____ Sohn David seinen Erlebnisbericht, den er in der Regel täglich und unaufgefordert beim Mittagessen über seinen Schulvormittag abgibt. Und, fragte meine Frau, worum (2)_____ es, weshalb habt ihr euch gestritten? Och, antwortete David etwas gedehnt, war eigentlich nicht so wichtig, wir wollten das gleiche Buch aus der Lesecke haben. Aber, fuhr er dann wieder engagierter fort, als ich ihr das Buch nicht geben wollte, da hat sie gesagt: Du Blöder, dann lasse ich (3)_____ auch nicht mehr in unsere Kirche rein, weil du evangelisch bist! Hmm, wiegelte ich ab und suchte noch nach einer passenden (4)_____, um das Nebeneinander der Konfessionen bei meinem Sohn nicht weiter zu belasten, da redete er schon weiter und sagte: Aber wisst ihr, was ich ihr da gesagt habe? Da macht gar nichts, habe ich gesagt, denn ich habe ja meine eigene Kirche, und da gehe ich (5)_____ lieber hin!

(aus: Hans H. Reimer: "Alles hat seine Zeit)

088. Welche der folgenden Möglichkeiten passt in die Leerstelle (1)?

- A) unser
- B) meine
- C) deiner
- D) euers

089. Welche der folgenden Möglichkeiten passt in die Leerstelle (2)?

- A) ging
- B) gehte
- C) gehen
- D) gehst

090. Welche der folgenden Möglichkeiten passt in die Leerstelle (3)?

- A) dich
 - B) dir
 - C) du
 - D) die
-

091. Welche der folgenden Möglichkeiten passt in die Leerstelle (4)?

- A) Antwort
 - B) Bericht
 - C) Kirche
 - D) Frau
-

092. Welche der folgenden Möglichkeiten passt in die Leerstelle (5)?

- A) viel
 - B) ganz
 - C) sehr
 - D) gut
-

093. Der Schiffskapitän war der böse Tom, der eine schwarze Binde über einem Auge trug.

- A) Il capitano della nave era il cattivo Tom che portava una benda nera sopra a un occhio.
 - B) Il capitano della nave voleva che Tom portasse una benda nera sopra a un occhio.
 - C) Il capitano della nave era il cattivo Tom che portava una benda nera in testa.
 - D) Il capitano della nave era il cattivo Tom che non voleva portare la benda nera sull'occhio.
-

094. Eine arme Frau ging auf einer geraden und langen Straße.

- A) Una povera donna camminava su una strada dritta e lunga.
 - B) Una povera donna dalle braccia lunghe camminava su una strada dritta.
 - C) Una povera donna cammina lentamente sulla strada.
 - D) Una donna povera cammina tutta dritta sulla lunga strada
-

095. Das Mädchen Ursula ging in den Garten, um ein wunderschönes Lied zu singen.

- A) La bambina Ursula andò in giardino per cantare una bellissima canzone.
 - B) La bambina Ursula andrà in giardino per cantare una bellissima canzone.
 - C) La bambina Ursula andò in giardino per ascoltare una bellissima canzone.
 - D) La bambina Ursula ha udito una bellissima canzone dal giardino.
-

096. Ich habe das Auto gekauft, als ich dreißig Jahre alt war.

- A) Ho comprato la macchina quando avevo trent'anni.
 - B) Ho comprato la macchina quando avevi tredici anni.
 - C) Ho comprato la macchina tredici anni fa.
 - D) Ho comprato una macchina che aveva trenta anni.
-

097. Im Hof hinter dem Zaun, vor dem Garten steht der Hund Waldi und bellt.

- A) Nel cortile dietro al recinto davanti al giardino c'è il cane Waldi e abbaia.
 - B) Nel cortile dietro al recinto davanti al giardino il cane Waldi abbaia.
 - C) Nel cortile dietro al recinto del giardino il cane Waldi abbaierà.
 - D) Nel cortile dietro al recinto davanti al giardino c'è il cane che abbaia a Waldi.
-

098. Haben Sie heute schon Ihre Turnübungen gemacht? Sie sollten mindestens fünf Minuten Rad fahren.

- A) Oggi ha già fatto i suoi esercizi di ginnastica? Dovrebbe andare almeno cinque minuti in bicicletta.
 - B) Li farà oggi i suoi esercizi di ginnastica? Potrebbe andare almeno cinque minuti in bicicletta.
 - C) Oggi avete già fatto gli esercizi di ginnastica? Dovreste andare almeno cinque minuti in bicicletta.
 - D) Oggi fa i suoi esercizi di ginnastica? Deve andare in bicicletta al massimo per cinque minuti.
-

099. Gerade bin ich fünfundfünfzig Jahre alt geworden, doch alt fühle ich mich noch nicht.

- A) Ho appena compiuto cinquantacinque anni ma non mi sento ancora vecchio.
 - B) Compièrò cinquantacinque anni ma non mi sento affatto vecchio.
 - C) Se avessi compiuto cinquantacinque anni non mi sentirei vecchio.
 - D) Compiendo cinquantacinque anni mi sono sentito vecchio.
-

100. Wenn sie mit dem Studium fertig ist, möchte sie in Hamburg leben und arbeiten.

- A) Quando avrà terminato gli studi le piacerebbe vivere e lavorare ad Amburgo.
 - B) Dopo aver terminato gli studi è andata a vivere e studiare ad Amburgo.
 - C) Quando avrà terminato gli studi, vorrebbe lavorare ad Amburgo.
 - D) Quando avranno terminato gli studi vorrebbero lavorare ad Amburgo.
-

101. Ich kannte einen Mann, der wusste den ganzen Fahrplan auswendig, und er verbrachte seine Zeit auf dem Bahnhof.

- A) Conoscevo un uomo che sapeva a memoria tutto l'orario ferroviario e trascorrevano il suo tempo in stazione.
 - B) Conoscevo un uomo che trascorrevano il suo tempo in stazione a leggere.
 - C) Conoscevo un uomo alla stazione che trascorrevano il suo tempo a leggere l'orario ferroviario.
 - D) Conoscevo un uomo che sapeva a memoria tutto l'orario ferroviario e annunciava le partenze in stazione.
-

102. Deine Marga macht gerade eine Reise, ich weiß es, sie hat mir einen Brief geschrieben.

- A) La tua Marga al momento sta facendo un viaggio, lo so, mi ha scritto una lettera.
- B) La tua Marga è stata in viaggio e ha scritto di non voler tornare.
- C) La tua Marga andrà in viaggio e mi manderà una cartolina.
- D) La tua Marga è in viaggio e non può mandarmi lettere.

103. Seit ich das neue Auto habe, habe ich keine Probleme mehr, nach München zu kommen.

- A) Da quando ho la macchina nuova non ho più problemi per arrivare a Monaco.
 - B) Quando avrò la macchina nuova non avrò più problemi per arrivare a Monaco.
 - C) Da quando ho la macchina nuova ho pochi problemi per arrivare da Monaco
 - D) Con la macchina nuova non ho più problemi a Monaco.
-

104. Heute Morgen muss ich zuerst auf die Post, dann in die Wäscherei und zuletzt auf den Markt gehen.

- A) Stamattina devo andare prima in posta, poi in lavanderia e infine al mercato.
 - B) Al mattino devo sempre andare in posta, poi in lavanderia e infine al mercato.
 - C) Questa mattina posso andare prima in posta, poi in lavanderia e infine al mercato.
 - D) Stamattina dovrei andare in posta, poi in lavanderia e prima ancora al mercato.
-

105. Es war einmal der alte Schuster Sepp, der mit dem jungen Tischler Hans in den Wald ging.

- A) C'era una volta il vecchio calzolaio Sepp che andò nel bosco con il giovane falegname Hans.
 - B) C'era una volta il vecchio Sepp che viveva nel bosco con il giovane falegname Hans.
 - C) Un giorno il vecchio Sepp Schuster va nel bosco con il giovane Hans Tischler.
 - D) Il vecchio calzolaio Sepp andò nel bosco con il giovane falegname Hans solo una volta.
-

106. Plötzlich überquerte vor ihnen eine braune Schlange den Pfad.

- A) All'improvviso un serpente marrone attraversò il sentiero davanti a loro.
 - B) All'improvviso un serpente di nome Bruno attraversa il sentiero davanti a loro.
 - C) Con calma un serpente marrone attraversò la strada.
 - D) Mentre camminavano un serpente marrone attraversò la strada davanti a loro.
-

107. Die Farbe der Blätter im Herbst ist faszinierend.

- A) Il colore delle foglie d'autunno è affascinante.
 - B) Il colore dell'autunno rende le foglie affascinanti.
 - C) Le foglie d'autunno sono molto affascinanti.
 - D) Il colore delle foglie d'autunno è variopinto.
-

108. Den Kuchen, den mir meine Frau macht, esse ich immer mit großer Freude.

- A) La torta che mi prepara mia moglie, la mangio sempre con grande piacere.
 - B) Mi dà grande piacere preparare le torte per mia moglie.
 - C) La torta che mangia mia moglie é preparata con grande amore.
 - D) Le torte che mi prepara mia moglie sono sempre molto caloriche.
-

109. Du solltest meine Ratschläge befolgen und sofort nach Hause gehen.

- A) Dovresti seguire i miei consigli e andare subito a casa.
 - B) Potresti seguire i miei consigli e correre subito a casa.
 - C) Avresti dovuto seguire il mio consiglio e andare subito a casa.
 - D) Vorresti seguire i miei consigli e andare direttamente a casa.
-

110. Vor der Kirche auf der linken Seite unter dem großen Baum steht eine kleine Bank.

- A) Davanti alla chiesa sul lato sinistro sotto il grande albero c'è una panchina.
 - B) Davanti al grande albero sul lato della chiesa c'è una piccola banca.
 - C) Davanti alla chiesa lateralmente c'è un grande albero a sinistra della banca.
 - D) Davanti alla chiesa sul lato sinistro del grande albero si trova una panchina
-

111. An der Nordküste lebte ein Fischer, der zu alt zum Fischen war.

- A) Sulla costa del Nord viveva un pescatore troppo vecchio per pescare.
 - B) Sulla costa del Nord viveva un pescatore che aveva un pesce molto vecchio.
 - C) Sulla costa del Nord viveva un vecchio pescatore che amava la pesca.
 - D) Sulla costa del Nord aveva vissuto un pescatore che non voleva più andare a pesca.
-

112. Vor mehr als fünfhundert Jahren lebte in Florenz ein berühmter Maler in einem kleinen Haus.

- A) Più di cinquecento anni fa a Firenze un pittore famoso visse in una piccola casa.
 - B) Fra cinquecento anni una piccola casa di Firenze, dove vive un pittore, diventerà molto famosa.
 - C) Cinquecento anni fa un pittore famoso visse a Firenze, in una piccola casa.
 - D) Più di cinquecento anni fa una piccola casa fiorentina venne decorata da un pittore famoso.
-

113. Plötzlich befand sie sich in einem grünen, schönen Tal.

- A) Improvvisamente lei si trovò in una valle verde e bella.
 - B) Improvvisamente camminò in una valle verde e bella.
 - C) Camminando si trovò in una valle verde e bella.
 - D) Si troverà in una valle verde e bella.
-

114. Als die Welt noch jung war, gab es keine Märkte.

- A) Quando il mondo era ancora giovane non esistevano i mercati.
 - B) Nei mercati del mondo lavorano molti giovani.
 - C) I giovani di tutto il mondo amano andare al mercato.
 - D) In un mondo ancora giovane non esisterebbero i mercati.
-

115. Die Tochter meiner Kusine Birgit ist noch sehr klein, aber sie ist wunderschön.

- A) La figlia di mia cugina Birgit è ancora molto piccola ma è bellissima.
- B) La figlia Birgit di mia cugina non è più molto piccola ma è bellissima.
- C) La figlia di mia cugina Birgit è piccola ma è già bellissima
- D) Mia cugina, la figlia di Birgit, non è molto piccola ma è bellissima.

116. Monika und Peter haben voriges Jahr im Herbst geheiratet und wohnen jetzt in Bozen.

- A) Monika e Peter si sono sposati l'anno scorso in autunno e ora abitano a Bolzano.
 - B) Monika e Peter si erano sposati l'anno scorso e in autunno andranno ad abitare a Bolzano.
 - C) Monika e Peter si sposeranno quest'anno in autunno e abiteranno a Bolzano.
 - D) Monika e Peter si sposarono l'anno scorso in autunno e andranno ad abitare a Bolzano.
-

117. _____ wir den Zug oder fahren wir mit _____ Auto?

- A) Nehmen/dem
 - B) Fahren/den
 - C) Suchen/das
 - D) Geben/die
-

118. _____ ich den Lehrer fragte, sagte er mir, die Geschichte sei zu lernen.

- A) Als
 - B) Wenn
 - C) Wann
 - D) Bis
-

119. Der Nachbar wünschte sich, der Hund den Postboten in den Hintern.

- A) bisse
 - B) beißt
 - C) biß
 - D) beißte
-

120. Ich möchte einen _____ Reiseführer über Deutschland.

- A) großen
 - B) große
 - C) großem
 - D) groß
-

121. Was schenken wir Martin? Wir können _____ eine schöne CD kaufen.

- A) ihm
 - B) ihn
 - C) sich
 - D) uns
-

122. Was macht Helga nach _____ Abschlussprüfung?

- A) der
 - B) die
 - C) den
 - D) dem
-

123. Sie _____ in Köln Architektur studieren.

- A) möchte
 - B) möchen
 - C) möchtest
 - D) mögest
-

124. Der Film gestern im Kino war wirklich sehr spannend. Ich konnte nachher _____ mehr schlafen.

- A) nicht
 - B) nein
 - C) nichts
 - D) kein
-

125. Ich werde _____ einen Deutschkurs besuchen. Kommst du mit _____ ?

- A) im nächsten Monat/mir
 - B) letzten Monat/mich
 - C) vor einem Monat/euch
 - D) im Moment/ich
-

126. Haben Sie gewusst, _____ Werner eine Lehre bei BMW gemacht hat? Nein, das habe ich nicht _____ .

- A) dass/gewusst
 - B) wenn/wissen
 - C) weil/gewisst
 - D) denn/wissen
-

127. Kann ich _____ helfen? Ja, ich suche einen _____ Hut.

- A) ihnen/ roten
 - B) ihm/rote
 - C) ihnen/rot
 - D) dir/roter
-

128. Auf der Reise regnete es die _____ Zeit, und ich _____ keinen Schirm dabei.

- A) ganze/hatte
- B) alle/habe
- C) viele/hast
- D) schon/haben

129. Was macht dein Fußball-Team? _____ mehr wir spielen, _____ besser werden wir.

- A) Je/desto
- B) Weder/noch
- C) Wenn/dann
- D) Nicht nur/sondern auch

130. Was macht Markus? Er liest die Angebote, _____

- A) die in der Zeitung stehen.
- B) die stehen in der Zeitung.
- C) das steht in der Zeitung.
- D) den stehen in der Zeitung

131. Ich finde _____ Job, _____ ich jetzt habe, sehr interessant.

- A) den/den
- B) der/den
- C) der/der
- D) den/dem

132. Wo ist Frau Mayr? Sie kann heute nicht kommen, _____

- A) weil sie arbeiten muss.
- B) weil sie muss arbeiten.
- C) weil arbeiten muss sie.
- D) weil arbeiten sie muss.

133. Habt ihr schon eine Wohnung gefunden? Nein, wir wollen umziehen, _____

- A) wenn ich einen Job finde.
- B) wenn ich finde einen Job.
- C) wenn einen Job ich finde.
- D) wenn einen Job finde ich.

134. Wie war euere Wanderung in den Bergen? Schön, _____

- A) aber es war ziemlich kalt.
- B) aber war ziemlich kalt.
- C) aber war es ziemlich kalt
- D) aber war ziemlich kalt es

135. Ich habe den Film gesehen, _____ du mir gestern empfohlen hast, aber er hat _____ nicht gefallen.

- A) den/mir
- B) dem/mich
- C) die/mein
- D) der/sehr

136. Es war sieben Minuten _____ drei Uhr.

- A) nach
- B) über
- C) gen
- D) halb

137. Klara träumte immer von einem Leben in _____ Bergen.

- A) den
- B) der
- C) die
- D) dem

138. „Ich vermisse ____!“

- A) dich
- B) dir
- C) die
- D) dein

139. Hannes schrieb _____ Familie einen langen Brief.

- A) seiner
- B) seine
- C) seinen
- D) sein

140. Aber dieser Traum wird oft nicht wahr, _____ viele Paare sich trennen.

- A) weil
- B) wann
- C) warum
- D) denn

141. Wie viel verdienst du? Oh, mein _____ ist nicht sehr gut.

- A) Gehalt
- B) Geld
- C) Arbeit
- D) verdienen

142. Muss ich umsteigen? Nein, dieser Autobus fährt direkt _____ Zentrum.

- A) ins
- B) vom
- C) aufs
- D) am

143. _____ wir die U-Bahn oder fahren wir mit _____ Zug?

- A) Nehmen/dem
- B) Fahren/den
- C) Suchen/den
- D) Geben/die

144. Herr Schneider, _____ müssen drei Tage im Bett bleiben und _____ nicht rauchen.

- A) Sie/dürfen
- B) du/müssen
- C) wir/möchte
- D) sie/brauche

145. _____ hast du mich nicht angerufen? Ich _____ gestern leider keine Zeit.

- A) Warum/hatte
- B) Wie viel/habe
- C) Warum/war
- D) Womit/hatten

146. Ich brauche ein _____ Kleid für die Hochzeit. Das _____ Geschäft ist "Boutique Pro" am Marktplatz.

- A) neues/beste
- B) neu/am besten
- C) neue/besser
- D) neuen/gut

147. Hast du am Freitag Zeit? Ich möchte _____ zu meiner Geburtstagsfeier einladen. Ja, ich komme _____.

- A) dich/gerne
- B) dir/schön
- C) dein/viel
- D) dich/schön

148. Komm mich doch einmal besuchen, dann zeige _____ neues Wohnzimmer.

- A) ich dir mein
- B) ich mein dir
- C) dir ich mein
- D) mein ich dir

149. Vor dem Haus bellt der Hund, _____ gestern Nacht in meinem Garten _____ großes Loch gegraben hat.

- A) der/ein
- B) den/eine
- C) die/kein
- D) dem/eines

150. Eine Zitrone ist ... als eine Orange.

- A) saurer
- B) säurer
- C) sauerer
- D) säuerer

151. Ein Wagen mit dröhnenden Lautsprechern fuhr auf der Straße entlang bis zum _____, gelben Haus.

- A) kleinen
- B) kleinem
- C) klein
- D) kleine

152. „Du fehlst _____ sehr“, schreibt der schöne Hans seiner geliebten Wilhelmine.

- A) mir
- B) mich
- C) meiner
- D) meine

153. „_____ kann ich einen Liter Milch kaufen?“, fragt Martin den Polizist an der Kreuzung.

- A) Wo
- B) Woher
- C) Wen
- D) Was

154. Bald geht die Sonne _____ .

- A) unter
- B) über
- C) zu
- D) ab

155. Komm heute Abend bei mir vorbei, _____ gebe ich dir den Kuchen, den ich für dich gebacken habe.

- A) dann
- B) denn
- C) weil
- D) dass

156. Er _____ nach Hamburg und bog in die Wielandstraße ein.

- A) fuhr
- B) fuhrte
- C) fährt
- D) fahr

157. Dann merkte er, _____ er wieder sehr hungrig war.

- A) dass
- B) weil
- C) ob
- D) denn

158. Das Bild war wahrscheinlich _____ einem Sommertag aufgenommen.

- A) an
- B) von
- C) mit
- D) über

159. Er stand _____ und ging den _____ entlang zu einem der Sitzungszimmer.

- A) auf/Korridor
- B) ab/Garten
- C) neben/Wohnung
- D) über/Raum

160. Was _____ du dir zum Geburtstag?

- A) wünschst
- B) möchtest
- C) bekommst
- D) bringst

161. Frau Helga, Sie _____ in drei Tagen das Buch gelesen haben und darüber _____.

- A) sollten/erzählen
- B) dürfen/aufschreiben
- C) brauchen/singen
- D) können/Zusammenfassung

162. _____ hast du mich nicht angerufen? Ich war doch die _____ Zeit zu Hause!

- A) Warum/ganze
- B) Wofür/alle
- C) Warum/viel
- D) Womit/totale

163. Er fragte sie, _____ sie etwas dagegen habe, dass _____ Tonband mitliefere.

- A) ob/ein
- B) dass/eine
- C) weil/einen
- D) denn/der

164. In _____ Garten sitzt ein _____, roter Vogel auf dem alten Kirschbaum neben dem Haus.

- A) meinem/großer
- B) meinen/groß
- C) meine/großen
- D) meiner/großem

165. Das Buch, _____ in der Bibliothek ausgeliehen hast, ist sehr spannend.

- A) das du dir
- B) dass du dir
- C) das dir dich
- D) der du die

166. Ich gehe heute nicht _____ die Schule, weil ich _____ bin.

- A) in/krank
- B) zu/kranke
- C) auf/krankig
- D) im/kranken

167. Ich _____ gestern Sara, die Hausaufgaben zu _____.

- A) half/machen
- B) helfe/mache
- C) halfte/macht
- D) hilf/machst

168. Dieses Jahr sind in _____ Garten besonders viele Äpfel, aber fast _____ Birnen gereift.

- A) unserem/keine
- B) unseren/keinen
- C) unsere/eine
- D) unser/kein

169. Wo ist meine Handtasche? Die liegt auf _____ Stuhl.

- A) dem
- B) den
- C) der
- D) die

170. Wohin stellen wir den Schrank? Am besten _____ das Fenster.

- A) neben
- B) bei
- C) im
- D) zu

171. Die Zweige der wilden Kirsche und des Apfels wirken _____.

- A) am schönsten
- B) am schönster
- C) mehr schöner
- D) viel schönsten

172. Holz strahlt in seiner Struktur so viel natürliche Wärme aus, _____ wir es gerne verwenden.

- A) dass
- B) weil
- C) denn
- D) das

173. Die spanischen Fluggesellschaften _____ denselben Sitzplatz an mehrere Personen.

- A) verkaufen
- B) verkaufst
- C) verkaufe
- D) verkauft

174. Herr Horst konnte darüber so sehr lachen, dass ihm _____ Hosenkнопf laut krachend platzte.

- A) der
- B) die
- C) den
- D) das

175. Seit wir _____ Auto gekauft haben, können wir uns jeden Tag sehen.

- A) dieses
- B) dieser
- C) diesen
- D) diesem

176. Es macht mir wirklich nichts aus, dir das Buch aus _____ Sammlung zu leihen.

- A) meiner
- B) meine
- C) meinen
- D) mein

177. Jene Straße ist nicht leicht zu finden, _____ besten du fragst an der nächsten Kreuzung _____ einmal.

- A) am/noch
- B) viel/gleich
- C) mehr/nicht
- D) das/ganz

178. Wahrscheinlich kommst _____ auch heute wieder zu spät nach Hause, wenn du Rad _____ gehst.

- A) du/fahren
- B) dir/fährst
- C) dich/fahre
- D) dein/fahrenst

179. Die Empfangsdame schickt _____ Kandidaten in den ersten Stock. Sie sagt: „Gehen ___ bitte hinauf!“

- A) den/Sie
- B) dem/du
- C) der/sie
- D) die/ihr

180. Wir sollten die Kinder anhalten, _____ Laternen selbst _____ basteln.

- A) schöne/zu
- B) schönen/zum
- C) schön/zur
- D) schöner/zu

181. Ich verstehe diese Aufgabe nicht, _____ du _____ bitte helfen?

- A) könntest/mir
 - B) könnt/mich
 - C) können/mein
 - D) könne/ich
-

182. Ich habe gesehen, _____ du heute gar nicht in der Schule _____.

- A) dass/warst
 - B) weil/war
 - C) denn/gewesen
 - D) das/waren
-

183. Menschen mit einem starken ... haben meist keine Hemmungen, ihre Meinung frei zu äußern.

- A) Selbstbewußtsein.
 - B) Selbstbildnis.
 - C) Selbsterhaltungstrieb.
 - D) Selbstmitleid.
-

184. Als ich Klein war, ...ich jeden Tag Schokolade.

- A) aß
 - B) esse
 - C) esste
 - D) aßt
-

185. Manauf keinen Fall giftige Pilze sammeln.

- A) sollte
 - B) durfte
 - C) mußte
 - D) muß
-

186. Ich freue mich schon nächsten Urlaub.

- A) auf den
 - B) über dem
 - C) vor den
 - D) auf dem
-

187. Mein Auto Steht dort an Ecke

- A) der
 - B) dem
 - C) die
 - D) den
-

188. Wir arbeiten bei Firma

- A) derselbe
 - B) demselbe
 - C) derselben
 - D) dieselbe
-

189. Hast du deinem Freund den Witz erzählt? Ja, ich habe erzählt

- A) ihn ihm
 - B) ihm ihn
 - C) ihn ihr
 - D) ihr ihn
-

190. Machen Sie das Licht an, Sie besser sehen

- A) damit
 - B) dazu
 - C) um zu
 - D) als dass
-

191. Das Licht brennt noch. Du mußt es ... schalten

- A) aus
 - B) weiter
 - C) durch
 - D) weg
-

192.ich 18 war, zogen meine Eltern nach Berlin.

- A) als
 - B) wie
 - C) während
 - D) wenn
-

193. Wir haben natürlich nicht alles geglaubt, ...die Lehrer uns erzählt haben.

- A) was
- B) wohin
- C) wo
- D) wer

194. Wenn Herr Meier sich einen Einkaufs-zettel geschrieben, hätte er das Obst nicht vergessen.

- A) hätte
 - B) würde
 - C) wäre
 - D) hat
-

195. Was für Wagen hast du?

- A) einen
 - B) eine
 - C) ein
 - D) einer
-

196. Von wem ist das Radio ?

- A) erfunden worden
 - B) erfunden geworden
 - C) entdeckt worden
 - D) entdeckt geworden
-

197. Ist das die Dame, du gestern begegnet bist?

- A) auf die
 - B) mit der
 - C) der
 - D) die
-

198. Der Polizist behauptete, die Pistole in einer Schublade gelegen.

- A) sei
 - B) wurde
 - C) würde
 - D) habe
-

199. Um das Haus zu bezahlen mußten wir einen Kredit

- A) aufnehmen
 - B) vornehmen
 - C) ausnehmen
 - D) abnehmen
-

200. Heute mache ich die Schule

- A) blau
 - B) schwarz
 - C) rot
 - D) grün
-

201. ür den Begründer des Strukturalismus, Ferdinand de Saussure, bedeutete "parole":

- A) die konkrete Sprachverwendung, Rede
 - B) die nationale Einzelsprache
 - C) die allgemeine menschliche Sprachfähigkeit
 - D) die Sprachkompetenz
-

202. Welche der folgenden Wörter bilden Minimalpaare?

- A) Kegel-Segel
 - B) Stäbe-Schabe
 - C) schreibe-schiebe
 - D) Kegel-Brezel
-

203. Zu den freien Morphemen gehören:

- A) lexikalische Morpheme
 - B) Flexionsmorpheme
 - C) Wortbildungsmorpheme
 - D) Flexeme
-

204. Welcher der folgenden Termini ist ein Synonym für "Verb"?

- A) Zeitwort
 - B) Dingwort
 - C) Ausrufewort
 - D) Bindewort
-

205. Welches Beispiel enthält das Wortbildungsverfahren der Konversion?

- A) mit Austeilen gewinnt man Freunde
 - B) die Zeitenfolge
 - C) ein arbeitswilliger Mann
 - D) das Jahr vergeht
-

206. Bei welchem Beispiel liegt keine Synonymie vor?

- A) Erdkunde-Erdapfel
- B) Zimmer - Stube
- C) anfangen - beginnen
- D) Apfelsine - Orange

207. Welche Definition für "Text" ist linguistisch zutreffend? Text ist:

- A) eine kohärente Folge von Sätzen
 - B) die Gemeinsamkeit der Äußerungen einer Sprachgemeinschaft
 - C) die unmittelbare Wirklichkeit des Gedankens
 - D) symbolische Interaktion
-

208. Frau Reuss muss unbedingt morgen die Übersetzung fertigmachen.

- A) bis
 - B) nach
 - C) über
 - D) am
-

209. Goethe wurde 1749 in Frankfurt geboren.

- A) ...
 - B) um
 - C) vor
 - D) in
-

210. Was für Zug ist das denn? Das ist der Intercity Frankfurt-München.

- A) ein
 - B) einen
 - C) welcher
 - D) ...
-

211. Frau Schmid hat Gastritis. Sie keinen Kaffee trinken, das ist sehr gefährlich für sie.

- A) darf
 - B) möchte
 - C) muss
 - D) will
-

212. Ein Kind, für Probleme die Eltern sich nicht interessieren, ist ein armes Kind.

- A) dessen
 - B) die
 - C) das
 - D) denen
-

213. Franz Fühmann hat die Dramen von Shakespeare in Prosa

- A) übertragen
 - B) übersetzt
 - C) übergesetzt
 - D) umgesetzt
-

214. Bei anbrechender nahmen wir unsere Nachtwanderung wieder auf.

- A) Dunkelheit
 - B) Morgendämmerung
 - C) Abendstille
 - D) Verdunkelung
-

215. Wir haben unsere Fahrt nach Rostock in Güstrow, um das Barlach-Haus zu besuchen.

- A) unterbrochen
 - B) eingestellt
 - C) stillgelegt
 - D) abgebrochen
-

216. Der Gesichtsausdruck des Schauspielers kann sehr schnell

- A) wechseln
 - B) ändern
 - C) sich umformen
 - D) verwandeln
-

217. Wegen seiner Promotion muss er dieses Jahr die geplante Auslandsreise

- A) absagen
 - B) verzichten auf
 - C) abgeben
 - D) entsagen
-

218. Nach der misslungenen Aufführung wurde das Stück vom Spielplan

- A) abgesetzt
 - B) versetzt
 - C) vorgesetzt
 - D) weggesetzt
-

219. In welchem der folgenden Wörter ist « -er » Morphem (und nicht bedeutungslose Phonemfolge)?

- A) Kinder
- B) Bruder
- C) Mutter
- D) Vater

220. Die Konjugation der Verben, die Deklination der Nomen und die Komparation der Adjektive sind die drei Hauptgruppen der

- A) Flexion
- B) Wortarten
- C) Grammatikmodelle
- D) Satzglieder

221. Was gehört (nach Harald Weinrich) nicht zu den vier produktiven Wortbildungsverfahren der deutschen Sprache?

- A) Demotivierung
- B) Komposition
- C) Derivation
- D) Konstitution

222. Durch welches Kohäsionsmittel kann die Kohärenz der beiden Sätze « Johanna kommt zur Konferenz. Sie ist krank » am sinnvollsten hergestellt werden?

- A) obwohl
- B) nachdem
- C) indem
- D) weil

223. Welches der folgenden Wörter ist das Synonym zu Hyperonym?

- A) Oberbegriff
- B) Hyponym
- C) Unterbegriff
- D) Schlagwort

224. Das Wort Wissenschaftler ist im Verhältnis zum Wort Linguist dessen

- A) Hyperonym
- B) Synonym
- C) Hyponym
- D) Antonym

225. In welchem Wort finden Sie das Phonem /ε :/ ?

- A) Bär
- B) See
- C) den
- D) Hände

226. Bei welchem Wort zeigt der Umlaut keine Pluralform an ?

- A) Röte
- B) Töchter
- C) Mütter
- D) Brüder

227. Welche Definition passt am besten zu Soziolekt ?

- A) jede gruppenspezifische Sprachvarietät
- B) der Dialekt einer bestimmten Region
- C) das Sprachverhalten von Universitätsstudenten untereinander
- D) das österreichische Standarddeutsch

228. deiner nächsten Deutschlandreise solltest du nicht versäumen, Dresden zu besichtigen

- A) anlässlich
- B) wegen
- C) vor
- D) angesichts

229. Es wohl das Beste sein, wenn ihr im Sommer einen Sprachkurs in Deutschland besucht

- A) dürfte
- B) müsste
- C) musste
- D) konnte

230. Tatsächlich verläuft die Sprachentwicklung bei zweisprachigen Kindern ganz anders als bei, wie SprachwissenschaftlerInnen

- A) einsprachig aufwachsenden / herausgefunden haben
- B) einsprachige aufwachsenden / herausgefunden haben
- C) einsprachig aufwachsende / herausgefunden haben
- D) einsprachige aufwachsende / herausgefunden haben

231. Jan hat mir erzählt,

- A) dass er gestern den ganzen Tag hat lernen müssen
- B) dass er gestern den ganzen Tag lernen hat müssen
- C) dass er gestern den ganzen Tag müssen hat lernen
- D) dass er gestern den ganzen Tag hat lernen gemusst

232. Sie hatte nicht erwartet, dass

- A) der Zug pünktlich ankommen würde
 - B) der Zug pünktlich ankommen wird
 - C) der Zug pünktlich angekommen ist
 - D) der Zug pünktlich angekommen wäre
-

233. Bei Migrantenkindern oftmals die deutsche Sprachentwicklung beachtet und gefördert.

- A) wird / erst
 - B) ist / nur
 - C) sind / kaum
 - D) werden / nur
-

234. Menschen ohne Einkommen können Sozialhilfe

- A) in Anspruch nehmen
 - B) in Kenntnis nehmen
 - C) in Schutz nehmen
 - D) in Kauf nehmen
-

235. Du vertraust mir nicht

- A) obwohl wir uns schon so lange kennen
 - B) obwohl wir uns schon so kennen lange
 - C) trotz wir uns schon so lange kennen
 - D) trotzdem wir uns schon so lange kennen
-

236. Wählen Sie aus den folgenden Sätzen den einzigen grammatisch/syntaktisch richtigen aus:

- A) Der Lehrer ist den Lehrlingen nur einzig darin voraus, dass er noch weit mehr zu lernen hat als sie, nämlich: das Lernenlassen. Der Lehrer muss es vermögen, belehrbarer zu sein, als die Lehrlinge. Der Lehrer ist seiner Sache weit weniger sicher als die Lernenden der ihrigen.
 - B) Der Lehrer ist den Lehrling nur einzig darin voraus, dass er noch weit mehr zu lernen hat als sie, nämlich: das Lernenlassen. Der Lehrer muss es vermögen, belehrbarer zu sein, als die Lehrlingen. Der Lehrer ist seine Sache weit weniger sicher als die Lernenden der ihrigen.
 - C) Der Lehrer ist der Lehrling nur einzig darin voraus, dass er noch weit mehr zu lernen hat als sie, nämlich: das Lernenlassen. Der Lehrer muss es vermögen, belehrbarer zu sein, wie die Lehrlinge. Der Lehrer ist seine Sache weit weniger sicher als die Lernenden der ihrigen.
 - D) Der Lehrer ist dem Lehrling nur einzig in voraus, dass er noch weit mehr zu lernen hat wie sie, nämlich: das Lernenlassen. Der Lehrer muss es vermögen, belehrbarer zu sein, wie die Lehrlinge. Der Lehrer ist seiner Sache weit weniger sicher als die Lernenden der ihrigen.
-

237. Bilden Sie ein Kompositum aus den Wörtern „Herz“ und „Wunsch“

- A) Herzenswunsch
 - B) Wünscheshertz
 - C) Wunschenherz
 - D) Herzeswunsch
-

238. Die Wirtschaftssprache ist:

- A) eine Fachsprache
 - B) eine Umgangssprache
 - C) ein Dialekt
 - D) eine sprachliche Variante
-

239. Die Pragmalinguistik analysiert

- A) die Beziehungen unter den Sprechern
 - B) die Wortbildung
 - C) die Bedeutung der Wörter
 - D) die sozialen Elemente der Linguistik
-

240. Ergänzen Sie den Satz: es regnen sollte, wollen wir ins Naturkundemuseum gehen, um nicht nass zu werden.

- A) Falls
 - B) Obgleich
 - C) Damit
 - D) Obwohl
-

241. Ergänzen Sie den Satz: ... der Vater dem Sohn das Essen von Schokolade verboten hatte, hat er heimlich ein Stück gegessen.

- A) Obwohl
 - B) Damit
 - C) Wenn
 - D) Falls
-

242. Die Autos werden von Maschinen ...

- A) geschweiß
- B) geschweißen
- C) geschwissen
- D) geschwisst

243. Herr Plattner ist Entscheidung des Vorstandes beunruhigt.

- A) über die
- B) mit der
- C) von der
- D) gegen die

244. Der Überseedampfer hat die zwei Monate im Golf von Genua gelegen.

- A) an
- B) bis
- C) für
- D) vor

245. ich den Verkäufer fragte, sagte er mir, das Bier sei nachbestellt.

- A) Als
- B) Wenn
- C) Wann
- D) Bis

246. Sophie hat keine Lust,...

- A) sich anzuziehen.
- B) zu anziehen.
- C) sich an zu ziehen.
- D) anzuziehen sich.

247. Der Lehrer es in dein Ermessen, diesen Weg einzuschlagen.

- A) stellt
- B) überlässt
- C) lässt
- D) gibt

248. Herrn Sebastian ist in diesem Sommer ... verdörft.

- A) die Ernte
- B) das Geschäft
- C) die Reise
- D) die Frau

249. Monika brachte ihre Enttäuschung, als man ihr den kaputten Wagen zurückbrachte.

- A) zum Ausdruck
- B) zum Ausblick
- C) in Ausdruck
- D) in Ausschau

250. Der kleine Sohn wünschte sich, sein Rotweiler den Hausarzt ins Bein.

- A) bisse
- B) beißt
- C) biß
- D) beißte

251. Herr Horst ... die neue Ferienwohnung am Berg schon immer als sein schönstes Geschenk.

- A) pries
- B) prief
- C) preiste
- D) preißte

252. Ein goldener Ring ist ... als eine silberne Kette.

- A) teurer
- B) teuer
- C) teurerer
- D) am teuersten

253. Ein Blauburgunder ist ... als ein Pils.

- A) edler
- B) edeler
- C) edel
- D) am edelsten

254. Diesen Sommer ... die Sonne nicht so heiß wie letztes Jahr.

- A) schien
- B) scheinete
- C) schiente
- D) schient

255. Einen neuen Mitarbeiter in die Arbeit ... ist oft eine langwierige Sache.

- A) einzuweisen
- B) einzuweißen
- C) zu einweisen
- D) zu einweißen.

256. Wird die kleine Sabine ihre Unschuld im Streit mit dem Bruder ... können?

- A) beweisen
 - B) beweïßen
 - C) zu beweisen
 - D) zu beweïßen
-

257. Der gesamte Betrag ist noch vor Abschluss der gesetzten Frist auf das ausländische Bankkonto...

- A) zu überweisen.
 - B) zu überweißen.
 - C) überwießen.
 - D) zu überwiesen.
-

258. Der gute Hirte ... dem Sünder und nahm ihn wieder in die Gemeinschaft auf.

- A) verzieh
 - B) verzoh
 - C) verzeigte
 - D) verzah
-

259. Die feindliche Armee tagelang die Stadt.

- A) beschoss
 - B) beschuss
 - C) beschieÙte
 - D) beschosste
-

260. Das Kreuzfahrtschiff sticht noch heute Abend See auf eine neue Reise ins Mittelmeer.

Wie lautet die richtige Präposition?

- A) in
 - B) auf
 - C) an
 - D) über
-

261. Du unbarmherziger Tyrann, erbarme und lasse ihn frei.

Vervollständigen Sie den Satz.

- A) dich des Sträflings
 - B) dich den Sträfling
 - C) dir dem Sträfling
 - D) dir des Sträflings
-

262. Ich, der berühmte Künstler, widme Aktzeichnung.

Vervollständigen Sie den Satz.

- A) mich der
 - B) mich mit der
 - C) mir der
 - D) mich an der
-

263. Der kleine Peter gefällt sich Rolle des großen Bruders.

Vervollständigen Sie den Satz.

- A) in der
 - B) über die
 - C) mit der
 - D) an der
-

264. Das Budget für das traditionelle Musikfestival beläuft sich dieses Jahr leider niedrigeren Betrag.

Vervollständigen Sie den Satz.

- A) auf einen
 - B) an einem
 - C) an einen
 - D) über einen
-

265. Ich war dermaßen aufgeregt, dass ich mich gar nicht Musik erfreuen konnte.

Vervollständigen Sie den Satz.

- A) an der schönen
 - B) an die schöne
 - C) mit der schönen
 - D) über der schönen
-

266. Die holde Jungfrau schmeichelt in schmachtenden Liebesbriefen.

Bestimmen sie die richtige Deklination.

- A) ihrem Liebsten
- B) ihren Liebster
- C) ihr Liebster
- D) ihres Liebsten

267. Ein Bauhandwerker, dessen namensgebende Kerntätigkeit die Erstellung von Mauerwerk ist, ist ein...

- A) Maurer
 - B) Zimmermann
 - C) Drechsler
 - D) Hydrauliker
-

268. Jedermann, der eine Herde von Nutztieren hütet, bewacht und versorgt, ist ein ...

- A) Hirte
 - B) Lehrer
 - C) Vertreter
 - D) Önologe
-

269. Ein Arbeitsgerät zur Reinigung, auf welchem Borsten auf einem Träger aufgebracht und das mit einem Stiel versehen ist, bezeichnet man als...

- A) Besen
 - B) Wischlappen
 - C) Kamm
 - D) Stoppelbart
-

270. Wie lautet der folgende Satz korrekt? *Was gibt es schönes Stadt zu sehen?*

- A) in Ihrer
 - B) von Ihr
 - C) mit ihrer
 - D) bei Ihren
-

271. Ergänzen Sie den folgenden Satz mit dem richtigen Geschlecht und der korrekten Deklination.

Der Künstler entwarf, ... Gemälde.

- A) ein farbenprächtiges, schönes
 - B) einen farbenprächtigen, schönen
 - C) eine farbenprächtige, schöne
 - D) einem farbenprächtigen, schönen
-

272. Ergänzen Sie den folgenden Satz mit dem richtigen Geschlecht und der korrekten Deklination.

Die warme Julisonne erstrahlt über Gebirgssee.

- A) dem blauen
 - B) die blaue
 - C) den blaue
 - D) des blauen
-

273. Ergänzen Sie den folgenden Satz mit dem richtigen Geschlecht und der korrekten Deklination.

An jedem Gründonnerstag holte mich Paul zu Kräutersuchen ab.

- A) dem traditionellen
 - B) der traditionellen
 - C) dem traditionellen
 - D) die traditionelle
-

274. Ergänzen Sie den folgenden Satz mit dem richtigen Geschlecht und der korrekten Deklination.

Wenn es nicht windig war, herrschte Stille.

- A) eine enorme
 - B) einen enormen
 - C) ein enormes
 - D) eine enormen
-

275. Ergänzen Sie den folgenden Satz mit dem richtigen Geschlecht und der korrekten Deklination.

Das kleine Kind schrieb, ... Klassenarbeit.

- A) eine lange, schwere
 - B) einen langen, schweren
 - C) einem langen, schweren
 - D) eine langen, schweren
-

276. Ergänzen Sie den folgenden Satz mit dem richtigen Geschlecht und der korrekten Deklination.

Das kleine Ding, mit dem ich heute Morgen zur Schule kam, ist Werbebit seit der letzten Woche.

- A) der absolute
 - B) das absolute
 - C) die absolute
 - D) den absoluten
-

277. Bestimmen Sie im folgenden Satz die richtige Beugung.

Der Angeklagte wies alle Schuld von sich und war sich kein... grob... Vergehen... gegen die Allgemeinheit bewusst.

- A) keines groben Vergehens
- B) keines grobes Vergehens
- C) keinen groben Vergehens
- D) kein grobes Vergehen

278. Bestimmen Sie im folgenden Satz die richtige Beugung.

Ich hätte nie geglaubt, dass Herr Gruber d... englisch... Sprache mächtig ist und mit (wir) Kunden verhandeln kann.

- A) der englischen; unseren
 - B) die englische; unseren
 - C) der englische; uns
 - D) der englischen; unser
-

279. Bestimmen Sie im folgenden Satz die richtige Beugung.

Es wäre m... sehr lieb, wenn ich noch heute ein Muster dies... (Stoff) bekäme.

- A) mir; dieses Stoffes
 - B) mich; dieser Stoffe
 - C) mir; diesem Stoff
 - D) mir; dieser Stoffen
-

280. Bestimmen Sie im folgenden Satz die richtige Beugung.

Nachdem ich eingehend betrachtet habe, starrte ich wieder in Zeitung

- A) ihn; meine
 - B) er; meinen
 - C) ihm; meine
 - D) sie; mein
-

281. Bestimmen Sie im folgenden Satz die richtige Beugung.

Ahnungslos und unschuldig soll sie mit ... langen braunen Haaren in ... Eisdiele marschieren.

- A) ihren ; ihre
 - B) ihr; Ihre
 - C) Ihren; ihren
 - D) Ihrer; ihre
-

282. Bestimmen Sie im folgenden Satz die richtige Beugung.

Dieses Theaterstück könnte man mit geringe... finanziell... Mitteln durchführen.

- A) geringen finanziellen
 - B) geringem finanziellen
 - C) geringem finanziellem
 - D) geringen finanziellem
-

283. Bestimmen Sie im folgenden Satz die richtige Beugung.

Bei trüb... regnerisch... Wetter bleibe ich viel lieber zuhause im Bett.

- A) trübem regnerischem
 - B) trübem regnerischen
 - C) trüben regnerischen
 - D) trüben regnerischem
-

284. Bestimmen Sie das richtige Relativpronomen.

Die Frau, ... Kind hier im Sand spielt, war gestern noch nicht da.

- A) deren
 - B) dessen
 - C) welchen
 - D) deres
-

285. Bestimmen Sie das richtige Relativpronomen.

Der Hund, ... Halsband ich gefunden habe, ist schon wieder davon gelaufen.

- A) dessen
 - B) deren
 - C) welcher
 - D) der
-

286. Bestimmen Sie das richtige Relativpronomen.

Der Mann, ... Blume im Revers so schön in der Sonne leuchtet, ist mein Mann.

- A) dessen
 - B) deren
 - C) welchen
 - D) die
-

287. Bestimmen Sie den korrekten Satz.

Der Schüler, ... der Direktor gesprochen hat, war heute nicht in der Klasse.

- A) mit dem
 - B) mit was
 - C) womit
 - D) mit den
-

288. Bestimmen Sie den korrekten Satz.

Die Brille, ... ich heute zur Arbeit gekommen bin, ist von Armani.

- A) mit der
- B) mit was
- C) womit
- D) mit die

289. Bestimmen Sie den korrekten Satz.

Das große Tor, der neue Schlossbesitzer geschritten ist, stammt aus dem 15. Jahrhundert.

- A) durch welches
 - B) durch was
 - C) wodurch
 - D) durch den
-

290. Wie lautet die richtige Deklination?

An jenem Samstag ging Herr Weihenstephan nicht auf d... gewohnt... Weise nach Hause, sondern wählte eine Abkürzung.

- A) die gewohnte
 - B) die gewohnten
 - C) dem gewohnten
 - D) der gewohnte
-

291. Wie lautet die richtige Deklination?

Frau Lechner erwartet sich, dass die bestellte Ware zu d... vorgesehen... Termin pünktlich geliefert wird .

- A) dem vorgesehenen
 - B) den vorgesehenen
 - C) die vorgesehene
 - D) der vorgesehenen
-

292. Wie lautet die richtige Deklination?

Gerd ist heute Morgen mit Geschwister... ans Meer gefahren.

- A) seinen Geschwistern
 - B) euer Geschwister
 - C) ihren Geschwister
 - D) unser Geschwistern
-

293. Wie lautet die richtige Deklination?

Angesichts d.... dicht... Verkehr... nehmen wir heute den Bus.

- A) des dichten Verkehrs
 - B) den dichten Verkehr
 - C) des dichten Verkehre
 - D) dem dichten Verkehr
-

294. Wie lautet die richtige Deklination?

Aufgrund von schlecht... Wetter... wird die Reise in den Süden abgesagt.

- A) schlechtem Wetter
 - B) schlechtes Wetter
 - C) schlechten Wetters
 - D) schlechter Wetters
-

295. Wie lautet die richtige Deklination?

Die Operation wurde entgegen d... Wunsch... des Patienten durchgeführt und ist somit strafbar.

- A) dem Wunsch
 - B) den Wunsch
 - C) des Wunsches
 - D) dem Wunsches
-

296. Wie lautet die richtige Deklination?

Die Schatzsuche spielt sich innerhalb d... grün... Zaun... und außerhalb d... Haus.... ab.

- A) des grünen Zaunes ; des Hauses
 - B) den grünen Zaun ; den Haus
 - C) dem grünen Zaun ; dem Haus
 - D) des grünen Zaun ; des Haus
-

297. Wie lautet die richtige Deklination?

Kraft mein... Amt... erkläre ich euch zu Mann und Frau.

- A) meines Amtes
 - B) mein Amt
 - C) meinem Amte
 - D) meines Amtens
-

298. Wie lautet die richtige Deklination?

Das Grundstück nahe ... städtisch.... Flugplatz... wird noch heute verkauft.

- A) dem städtischen Flugplatz
 - B) dem städtischem Flugplatz
 - C) des städtischen Flugplatzes
 - D) der städtischen Flugplatz
-

299. Wie lautet die richtige Deklination?

Unweit d... Dorf.... befindet sich eine wunderschöne Blumenwiese.

- A) des Dorfes
- B) den Dorf
- C) dem Dorf
- D) das Dorf

300. Wie lautet die richtige Deklination?

Der Präsident hat während sein.... zweit.... Besuch.... alle großen Fabriken besucht.

- A) seines zweiten Besuchs
 - B) sein zweiten Besuch
 - C) seinem zweiten Besuch
 - D) seines zweites Besuchs
-

301. Bestimmen Sie den Temporalsatz.

- A) Als die große Geburtstagsparty gekommen war, waren sie alle anwesend.
 - B) Falls ich verliere, gehe ich laufen.
 - C) Obwohl die Sonne scheint, bleiben wir zu Hause.
 - D) Weil du dabei gewesen bist, hast du ihn gesehen.
-

302. Bestimmen sie den Konditionalsatz.

- A) Falls ich hinfalle, stehe ich wieder auf.
 - B) Als der große Regen einsetzte, liefen alle ins Haus.
 - C) Weil du beim Konzert warst, hast du ihn gehört.
 - D) Obwohl ich müde bin, gehe ich heute Abend aus.
-

303. Bestimmen sie den Konzessivsatz.

- A) Obwohl Christoph zu dick ist, ist er dauernd Süßigkeiten.
 - B) Weil du heute so lieb warst, schenke ich dir diese Blumen.
 - C) Falls ich siege, gehen wir feiern.
 - D) Als der Clown in die Manege trat, lies sich der Affe zu Boden fallen.
-

304. Bestimmen sie den Kausalsatz.

- A) Weil du so groß bist, musst du dich bücken.
 - B) Obwohl ich immer einen warmen Pullover dabei habe, habe ich mich verkühlt.
 - C) Als die Sonne den höchsten Punkt erreicht hatte, wurde es dunkel.
 - D) Falls ich dich nicht mehr sehen sollte, wünsche ich dir jetzt schon alles Gute.
-

305. Bestimmen sie den Modalsatz.

- A) Indem sie schrien, zeigten sie ihre Ignoranz.
 - B) Es ist schöner, als ich es mir erträumt habe.
 - C) Während der Konzessivsatz einen logischen Widerspruch angibt, ist das beim Adversativsatz nicht der Fall.
 - D) Damit du gute Noten schreibst, erkläre ich es dir noch einmal.
-

306. Bestimmen sie den Komparativsatz.

- A) Das Haus ist größer, als ich gedacht habe.
 - B) Indem du gegangen bist, hast du deinem Ärger Ausdruck verliehen.
 - C) Damit du das nächste Mal nicht umsonst den weiten Weg gehst, gebe ich dir die Medizin gleich mit.
 - D) Ich lerne jeden Abend, während mein Bruder nur ans Feiern denkt.
-

307. Bestimmen sie den Adversativsatz.

- A) Während Franziska zu Fuß geht, fährt Diego mit dem Auto
 - B) Er geht zum Heilpraktiker, damit er gesund wird.
 - C) Indem sie das Brot selber backen, ersparen sie sich den Gang zum Bäcker.
 - D) Thomas ist in Wirklichkeit noch viel schöner, als ich es mir gedacht habe.
-

308. Bestimmen sie den Finalsatz.

- A) Johanna las jeden Abend in der Bibel, um Trost zu finden.
 - B) Während du ständig an deine neue Brille denkst, denke ich an meine Frisur.
 - C) Der rechte Schuh sitzt besser, als ich es mir vorgestellt habe.
 - D) Er wird stärker, indem er Krafttraining macht.
-

309. Bestimmen sie den Konsekutivsatz.

- A) Er kam schließlich um 9 Uhr, sodass wir das Geschäft schließen durften.
 - B) Ich wohne da, wo das schöne Bauernhaus ist.
 - C) Lange stand Klara am Strand, der vor ihrem Hotel war.
 - D) Falls ich dich sehe, gebe ich dir das Geschenk.
-

310. Bestimmen sie den Lokalsatz.

- A) Wohin du auch gehst, ich gehe mit dir.
 - B) Wir müssen jetzt gehen, da wir noch zum Bäcker gehen.
 - C) Er trinkt keinen Kaffee, damit er besser schlafen kann.
 - D) Ich mache meine Hausaufgaben, so dass ich schneller spielen gehen kann.
-

311. Bestimmen sie den Relativsatz.

- A) Das Haus, das neu gebaut worden ist, gehört meiner Tante.
 - B) Wo es große Fischvorkommen gibt, sind meistens auch viele Fischer
 - C) Obwohl mir meine Hand weh tut, gehe ich zur Orchesterprobe.
 - D) Anstatt dass sie endlich die Blumen in die Vase stellt, spielt sie nur am Computer.
-

312. Bestimmen sie den Konditionalsatz.

- A) Falls es regnet, verschieben wir die Klassenfahrt.
- B) Obwohl es regnet, schickt mich Elisabeth in den Wald.
- C) Wohin soll ich mich wenden, wenn du nicht mehr da bist?
- D) Ich muss jetzt leider gehen, da mein Zug abfährt.

313. Bestimmen Sie den Temporalsatz.

- A) Nachdem wir das Programm installiert hatten, konnten wir es benutzen.
 - B) Falls ich gewinne, mache ich einen Freudentanz.
 - C) Obwohl es schneit, ist es nicht kalt.
 - D) Weil du so schön gesungen hast, hast du den Wettbewerb gewonnen.
-

314. Bestimmen sie den Konditionalsatz.

- A) Falls es schneit, ziehe ich meine Schneeschuhe an.
 - B) Sobald di Sonne scheint, gehen wir ins Schwimmbad.
 - C) Du hast das Buch schnell gelesen, weil du viel Zeit hattest.
 - D) Obwohl mein Kopf weh tut, gehe ich in die Ausstellung.
-

315. Bestimmen sie den Konzessivsatz.

- A) Obwohl Johannes ein lieber Bub ist, stellt er dauernd etwas an.
 - B) Ich besuche die Großmutter, weil sie immer alleine ist.
 - C) Falls der Techniker heute kommt, werden wir das Gerät benutzen können.
 - D) Als das Kamel in die Manege trat, tobte das Publikum.
-

316. Bestimmen sie den Kausalsatz.

- A) Ich schreibe dir, weil ich dich liebe.
 - B) Ich war so glücklich, dass ich lachen musste.
 - C) Als die Sonne den höchsten Punkt erreicht hatte, wurde alles ringsumher sehr hell.
 - D) Falls ich das Bild finde, werde ich es kaufen.
-

317. Bestimmen sie den Modalsatz.

- A) Er wird besser, indem er jeden Tag 2 Stunden lang trainiert.
 - B) Das Gemälde ist schöner, als ich gedacht habe.
 - C) Während der Konzessivsatz einen logischen Widerspruch angibt, ist das beim Adversativsatz nicht der Fall.
 - D) Damit du gute Noten schreibst, erkläre ich es dir noch einmal.
-

318. Bestimmen sie den Komparativsatz.

- A) Deine neue Frisur ist origineller, als ich gedacht habe.
 - B) Indem du gekommen bist, hast du deiner Freude Ausdruck verliehen.
 - C) Damit du mich das nächste Mal wieder besuchen kommst, gebe ich dir dieses Buch.
 - D) Ich putze den ganzen Tag, während mein Bruder nur ans Feiern denkt.
-

319. Bestimmen sie den Adversativsatz.

- A) Während Stephanie auf der Flöte spielt, spielt Margit auf dem Klavier
 - B) Er geht zum Fleischer, damit er frisches Fleisch bekommt.
 - C) Indem sie das Bier selber brauen, können sie sich über Wasser halten.
 - D) Melanie ist in Wirklichkeit noch viel schöner, als ich es mir vorgestellt habe.
-

320. Bestimmen sie den Finalsatz.

- A) Erich ruft jeden Abend seine Waltraud am, um ihre Stimme zu hören.
 - B) Während du ins Geschäft gehst, gehe ich auf die Bank.
 - C) Der neue Hut sitzt besser, als ich es mir vorgestellt habe.
 - D) Er wird stärker, indem er schwimmen geht.
-

321. Bestimmen sie den Konsekutivsatz.

- A) Er nahm das Auto, so dass er pünktlich sein würde.
 - B) Ich wohne da, wo der Wald aufhört.
 - C) Lange stand Lotte auf der Wiese, die voll Blumen war.
 - D) Wenn ich dich zu fassen kriege, gebe ich dir eine Ohrfeige.
-

322. Bestimmen sie den Lokalsatz.

- A) Wohin du auch gehst, gehe mit deinem ganzen Herzen.
 - B) Wir müssen schnell gehen, da wir auf die Post müssen.
 - C) Er trinkt immer Kaffee, damit er wach bleibt.
 - D) Ich reinige schnell die Küche, so dass ich wieder Platz habe.
-

323. Bestimmen sie den Relativsatz.

- A) Der Wald, der dort gerodet wurde, war schon sehr alt.
 - B) Wo es große Bäume gibt, sind meistens auch viele Eichhörnchen.
 - C) Obwohl mir mein Fuß weh tut, gehe ich zum Training.
 - D) Anstatt dass Werner endlich sein Zimmer aufräumt, spielt er nur am Computer.
-

324. Wie lautet das Präteritum von „ ihr erklingt“?

- A) ihr erklangt
 - B) ihr erklängt
 - C) ihr erklungt
 - D) ihr seid erklungen
-

325. Ein gewisser Junge ist um die Kurve gerannt, daraufhin hat er mich fast umgerannt, und etwas hat über mir so laut aufgeschrien, dass ich mich duckte. Bestimmen Sie das pronominal gebrauchte Indefinitpronomen.

- A) etwas
- B) daraufhin
- C) so
- D) gewisser

326. Welcher der folgenden Begriffe wird nur im Singular verwendet?

- A) Butter
 - B) Kekse
 - C) Zirkus
 - D) Tomate
-

327. Setzen Sie die richtige Mehrzahlform.

Diese (Mutter) passen auf die großen Schrauben.

- A) Muttern
 - B) Mütter
 - C) Mutter
 - D) Müttern
-

328. Setzen Sie die richtige Mehrzahlform.

Alkohol sollte man nur in (Maß) genießen.

- A) Maßen
 - B) Maße
 - C) Mäßen
 - D) Maßens
-

329. Setzen Sie die richtige Mehrzahlform.

Ein guter Wein wird immer in (Fass) aus Eichenholz gelagert.

- A) Fässern
 - B) Fassen
 - C) Fäßer
 - D) Fassern
-

330. Setzen Sie die richtige Mehrzahlform.

Für die schlechten (Ertrag) konnten die (Direktor) zur Verantwortung gezogen werden.

- A) Erträge; Direktoren
 - B) Erträgen; Direktori
 - C) Ertrage; Direktors
 - D) Ertragen; Direktors
-

331. Setzen Sie die richtige Mehrzahlform.

In den meisten (Lexikon) ist jener spezielle Ausdruck nicht zu finden.

- A) Lexiken;
 - B) Lexikons
 - C) Lexikone
 - D) Lexiikas
-

332. Bestimmen Sie im folgenden Satz die richtige Beugung.

Der Angeklagte wies alle Schuld von sich und war sich kein... grob... Vergehen... gegen die Allgemeinheit bewusst.

- A) keines groben Vergehens
 - B) keines grobes Vergehens
 - C) keinen groben Vergehens
 - D) kein grobes Vergehen
-

333. Bestimmen Sie im folgenden Satz die richtige Beugung.

Der Vater ist (Sie) ja so dankbar, dass Sie (sie) so schnell zu Hilfe geeilt sind.

- A) Ihnen; ihm
 - B) Sie; ihr
 - C) Ihnen; ihn
 - D) ihnen; sie
-

334. Bestimmen Sie im folgenden Satz die richtige Beugung.

Ich hätte nie geglaubt, dass Herr Gruber d... englisch... Sprache mächtig ist und mit (wir) Kunden verhandeln kann.

- A) der englischen; unseren
 - B) die englische; unseren
 - C) der englische; uns
 - D) der englischen; unser
-

335. Bestimmen Sie im folgenden Satz die richtige Beugung.

Es wäre m... sehr lieb, wenn ich noch heute ein Muster dies... (Stoff) bekäme.

- A) mir; dieses Stoffes
 - B) mich; dieser Stoffe
 - C) mir; diesem Stoff
 - D) mir; dieser Stoffen
-

336. Bestimmen Sie im folgenden Satz die richtige Beugung.

Nachdem ich eingehend betrachtet habe, starrte ich wieder in Zeitung

- A) ihn; meine
- B) er; meinen
- C) ihm; meine
- D) sie; mein

337. Bestimmen Sie im folgenden Satz die richtige Beugung.

Ahnungslos und unschuldig soll sie mit ... langen braunen Haaren in ... Eisdiele marschieren.

- A) ihren ; ihre
- B) ihr; Ihre
- C) Ihren; ihren
- D) Ihrer; ihre

338. Bestimmen Sie im folgenden Satz die richtige Beugung.

Mein Herz hat (ich) geblutet, dass ich schreiben musste, ohne (sie) nachsehen zu können.

- A) mir; ihr
- B) mich ; sie
- C) mir ; Ihr
- D) meiner; ihn

339. Bestimmen Sie im folgenden Satz die richtige Beugung.

Dieses Theaterstück könnte man mit geringe... finanziell... Mitteln durchführen.

- A) geringen finanziellen
- B) geringem finanziellen
- C) geringem finanziellem
- D) geringen finanziellem

340. Bestimmen Sie im folgenden Satz die richtige Beugung.

Bei trüb... regnerisch... Wetter bleibe ich viel lieber zuhause im Bett.

- A) trübem regnerischem
- B) trübem regnerischen
- C) trüben regnerischen
- D) trüben regnerischem

341. Bestimmen Sie das richtige Relativpronomen.

Die Frau, ... Kind hier im Sand spielt, war gestern noch nicht da.

- A) deren
- B) dessen
- C) welchen
- D) deres

342. Bestimmen Sie das richtige Relativpronomen.

Der Hund, ... Halsband ich gefunden habe, ist schon wieder davon gelaufen.

- A) dessen
- B) deren
- C) welcher
- D) der

343. Bestimmen Sie das richtige Relativpronomen.

Der Mann, ... Blume im Revers so schön in der Sonne leuchtet, ist mein Mann.

- A) dessen
- B) deren
- C) welchen
- D) die

344. Bestimmen Sie den korrekten Satz.

Der Schüler, ... der Direktor gesprochen hat, war heute nicht in der Klasse.

- A) mit dem
- B) mit was
- C) womit
- D) mit den

345. Bestimmen Sie den korrekten Satz.

Die Brille, ... ich heute zur Arbeit gekommen bin, ist von Armani.

- A) mit der
- B) mit was
- C) womit
- D) mit die

346. Bestimmen Sie den korrekten Satz.

Das große Tor, ... der neue Schlossbesitzer geschritten ist, stammt aus dem 15. Jahrhundert.

- A) durch welches
- B) durch was
- C) wodurch
- D) durch den

347. Wie lautet die richtige Deklination?

An jenem Samstag ging Herr Weihenstephan nicht auf d... gewohnt... Weise nach Hause, sondern wählte eine Abkürzung.

- A) die gewohnte
- B) die gewohnten
- C) dem gewohnten
- D) der gewohnte

348. Wie lautet die richtige Deklination?

Frau Lechner erwartet sich, dass die bestellte Ware zu d... vorgesehen... Termin pünktlich geliefert wird .

- A) dem vorgesehenen
- B) den vorgesehenen
- C) die vorgesehene
- D) der vorgesehenen

349. Wie lautet die richtige Deklination?

Gerd ist heute Morgen mit Geschwister... ans Meer gefahren.

- A) seinen Geschwistern
- B) euer Geschwister
- C) ihren Geschwister
- D) unser Geschwistern

350. Wie lautet die richtige Deklination?

Angesichts d.... dicht... Verkehr... nehmen wir heute den Bus.

- A) des dichten Verkehrs
- B) den dichten Verkehr
- C) des dichten Verkehrs
- D) dem dichten Verkehr

351. Wie lautet die richtige Deklination?

Aufgrund von schlecht... Wetter... wird die Reise in den Süden abgesagt.

- A) schlechtem Wetter
- B) schlechtes Wetter
- C) schlechten Wetters
- D) schlechter Wetters

352. Wie lautet die richtige Deklination?

Die Operation wurde entgegen d... Wunsch... des Patienten durchgeführt und ist somit strafbar.

- A) dem Wunsch
- B) den Wunsch
- C) des Wunsches
- D) dem Wunsches

353. Wie lautet die richtige Deklination?

Die Schatzsuche spielt sich innerhalb d... grün... Zaun... und außerhalb d... Haus.... ab.

- A) des grünen Zaunes ; des Hauses
- B) den grünen Zaun ; den Haus
- C) dem grünen Zaun ; dem Haus
- D) des grünen Zaun ; des Haus

354. Wie lautet die richtige Deklination?

Kraft mein... Amt... erkläre ich euch zu Mann und Frau.

- A) meines Amtes
- B) mein Amt
- C) meinem Amte
- D) meines Amtens

355. Wie lautet die richtige Deklination?

Das Grundstück nahe ... städtisch.... Flugplatz... wird noch heute verkauft.

- A) dem städtischen Flugplatz
- B) dem städtischem Flugplatz
- C) des städtischen Flugplatzes
- D) der städtischen Flugplatz

356. Wie lautet die richtige Deklination?

Unweit d... Dorf... befindet sich eine wunderschöne Blumenwiese.

- A) des Dorfes
- B) den Dorf
- C) dem Dorf
- D) das Dorf

357. Wie lautet die richtige Deklination?

Der Präsident hat während sein.... zweit.... Besuch.... alle großen Fabriken besucht.

- A) seines zweiten Besuchs
- B) sein zweiten Besuch
- C) seinem zweiten Besuch
- D) seines zweites Besuchs

358. Wie lautet die richtige Deklination?

Ich glaube kaum, dass du noch heute Abend mit dein... neu.... Auto rechnen kannst.

- A) deinem neuen
- B) deine neue
- C) deinen neuen
- D) deinem neuem

359. Welches ist ein Synonym von „fruchtbar“?

- A) ertragreich
 - B) fruchtig
 - C) vitaminhaltig
 - D) essbar
-

360. Wie lautet das Gegenteil von „Es ist „glühend““?

- A) erloschen
 - B) warm
 - C) flammend
 - D) kohlig
-

361. Helga träumte immer ... einer Reise nach Amerika.

- A) von
 - B) mit
 - C) vor
 - D) durch
-

362. ... er achtzehn war, hat er den Führerschein gemacht.

- A) Als
 - B) Wenn
 - C) Seit
 - D) Wann
-

363. ... seinem zwanzigsten Hochzeitstag schenkte er seiner Frau zwanzig rote Rosen.

- A) An
 - B) Für
 - C) Bis
 - D) Mit
-

364. Als er am Morgen seiner Verhaftung nicht ... Gericht erschien, wurde sofort nach ihm gefahndet.

- A) vor
 - B) zu
 - C) mit
 - D) von
-

365. Der Großvater erinnert sich oft ... seinen ersten Arbeitstag.

- A) an
 - B) auf
 - C) mit
 - D) zu
-

366. Norbert stand mit seinem Handgepäck ... dem Flughafen und wartete.

- A) auf
 - B) am
 - C) in
 - D) von
-

367. Der kleine Rupert wartet ... der Schule ... seine Mutter, doch sie ist in Verspätung.

- A) vor ; auf
 - B) von ; bis
 - C) in; an
 - D) mit ; für
-

368. Im Haus war alles still und ruhig, war zuhause.

- A) niemand
 - B) niemanden
 - C) niemander
 - D) nicht
-

369. Immer Hannelore daran denkt, muss sie lachen.

- A) wenn
 - B) wann
 - C) seit
 - D) als
-

370. ... dem Erdbeben ist meine Villa wie ein Kartenhaus zusammengefallen.

- A) Bei
 - B) An
 - C) Durch
 - D) Auf
-

371. Simon war noch fremd in der Stadt, und war ihm neu.

- A) alles
- B) allem
- C) allen
- D) alle

372. Ich war zwar das erste Mal in der großen Stadt, doch ich hatte keine Angst ... dem Neuen.

- A) vor
- B) für
- C) durch
- D) am

373. Albert gerne schnell eine neue Arbeit finden.

- A) würde
- B) werde
- C) hätte
- D) hatte

374. Udo wird sich einen Hund kaufen, er nicht so allein ist.

- A) damit
- B) wann
- C) denn
- D) und

375. Die Dame wollte sich im Abverkauf neue Hosen kaufen, sie fand keine.

- A) doch
- B) denn
- C) weil
- D) bis

376. Daniel gerne mit jemandem gespielt, aber er war alleine im Park.

- A) hätte
- B) würde
- C) werde
- D) wird

377. Wilfried hat während der gesamten Militärszeit Briefe von seiner Geliebten gewartet.

- A) auf
- B) mit
- C) nach
- D) vor

378. ... er noch viel Geld hatte, ging er jeden Abend ins Restaurant.

- A) Als
- B) Wann
- C) Wenn
- D) Bis

379. Erst Siegfried sich verliebte, wurde er fröhlicher.

- A) als
- B) wann
- C) wenn
- D) bis

380. Im neuen Firmenkonzept ist die Zusammenarbeit ... anderen unumgänglich.

- A) mit
- B) um
- C) durch
- D) für

381. Viele junge Leute fragen , warum ich hier wohne.

- A) mich
- B) dir
- C) mir
- D) mein

382. Möchtest du ... einen Hut, oder ... eine Sonnenbrille?

- A) gerne ; lieber
- B) lieb ; lieber
- C) lieber ; gerner
- D) gerne ; gerner

383. Phillip fragt den Verkäufer, ob ein kleiner Topf sei als ein großer.

- A) besser
- B) gut
- C) guter
- D) viel

384. Eine Halbtagesstelle ist Johanna lieber, sie dann mehr Zeit für die Kinder hat.

- A) weil
- B) wann
- C) denn
- D) dadurch

385. Frauen wollen einen Mann, immer für da ist.

- A) der ; sie
 - B) die ; ihn
 - C) den ; eine
 - D) der ; ihnen
-

386. Vor einem Monat Familie Weissensteiner in das neue Wohnviertel

- A) ist ; umgezogen
 - B) sind ; umgezogen
 - C) hat ; umgezogen
 - D) ist ; umzogen
-

387. Am Samstag ... Karin und Martin zu Besuch gekommen, da habe ich Karte gezeigt.

- A) sind ; ihnen ; deine
 - B) sind ; Ihnen ; dein
 - C) ist ; ihnen; deinen
 - D) ist ; sie ; deiner
-

388. Susanne hat einen Kuchen ... , den wir alle sofort haben.

- A) mitgebracht ; gegessen
 - B) mitbracht ; geessen
 - C) gemitbracht ; gegessen
 - D) mitgebringt ; gegesst
-

389. Besuch mich doch mal, !

- A) wenn du Zeit hast
 - B) wenn Zeit du hast
 - C) wann du hast Zeit
 - D) wenn du hast Zeit
-

390. Wie lautet die korrekte Antwort auf folgende Frage: Was haben Sie gestern gemacht?

- A) Ich war im Wald spazieren.
 - B) Ich fahre nach Sizilien auf Urlaub.
 - C) Ich würde das Buch lesen.
 - D) Ich bastle so gerne an meinem Motorrad.
-

391. Wie lautet die korrekte Antwort auf folgende Frage: Wo kaufen Sie ein?

- A) Ich kaufe im Laden von Herrn Müller ein, der hat die besten Gurken.
 - B) Ich kaufe immer am Samstag ein.
 - C) Ich kaufe einmal in der Woche ein.
 - D) Ich kaufe Gemüse ein.
-

392. Wie lautet die korrekte Antwort auf folgende Frage: Was hatten Sie für Träume?

- A) Ich wollte immer einen Hund haben.
 - B) Ich fahre am Samstag auf eine Trauminsel.
 - C) Das Mädchen ist nun 15 Jahre alt.
 - D) Du kommst laufen?
-

393. Wie lautet die korrekte Antwort auf folgende Frage: Was machen Sie sonntags?

- A) Ich schlafe lange und gehe dann spazieren.
 - B) Wenn die Sonne scheint, gehe ich am Samstag gerne baden.
 - C) Hannes will nicht grüßen.
 - D) Herr Maier kam mich abholen, und zusammen gingen wir auf den Markt.
-

394. Ich war mit Susanne im Kino.

Welche der folgenden Fragen passt nicht zu dieser Antwort?

- A) Ist das Kino morgen geöffnet?
 - B) Wo warst du gestern?
 - C) Bist du gestern ausgegangen?
 - D) Mit wem warst du gestern unterwegs?
-

395. Ich war fünf Jahre auf dem Realgymnasium.

Welche der folgenden Fragen passt nicht zu dieser Antwort?

- A) Haben Sie ein Abschlussdiplom?
 - B) Welche Schule haben Sie besucht?
 - C) Welche Ausbildung haben Sie?
 - D) Wie lange waren Sie am Gymnasium?
-

396. In meiner Wohnung gibt es drei Räume, die sind alle sehr modern eingerichtet.

Welche der folgenden Fragen passt nicht zu dieser Antwort?

- A) Wo wohnen Sie?
- B) Wie groß ist Ihre Wohnung?
- C) Wie viele Räume hat Ihr Zuhause?
- D) Wie ist Ihre Einrichtung?

397. Helga träumte immer ... einer Reise nach Amerika.

- A) von
 - B) mit
 - C) vor
 - D) durch
-

398. ... er achtzehn war, hat er den Führerschein gemacht.

- A) Als
 - B) Wenn
 - C) Seit
 - D) Wann
-

399. ... seinem zwanzigsten Hochzeitstag schenkte er seiner Frau zwanzig rote Rosen.

- A) An
 - B) Für
 - C) Bis
 - D) Mit
-

400. Als er am Morgen seiner Verhaftung nicht ... Gericht erschien, wurde sofort nach ihm gefahndet.

- A) vor
 - B) zu
 - C) mit
 - D) von
-

401. Der Großvater erinnert sich oft ... seinen ersten Arbeitstag.

- A) an
 - B) auf
 - C) mit
 - D) zu
-

402. Norbert stand mit seinem Handgepäck ... dem Flughafen und wartete.

- A) auf
 - B) am
 - C) in
 - D) von
-

403. Der kleine Rupert wartet ... der Schule ... seine Mutter, doch sie ist in Verspätung.

- A) vor ; auf
 - B) von ; bis
 - C) in; an
 - D) mit ; für
-

404. Im Haus war alles still und ruhig, war zuhause.

- A) niemand
 - B) niemanden
 - C) niemander
 - D) nicht
-

405. Immer Hannelore daran denkt, muss sie lachen.

- A) wenn
 - B) wann
 - C) seit
 - D) als
-

406. ... dem Erdbeben ist meine Villa wie ein Kartenhaus zusammengefallen.

- A) Bei
 - B) An
 - C) Durch
 - D) Auf
-

407. Simon war noch fremd in der Stadt, und war ihm neu.

- A) alles
 - B) allem
 - C) allen
 - D) alle
-

408. Ich war zwar das erste Mal in der großen Stadt, doch ich hatte keine Angst ... dem Neuen.

- A) vor
 - B) für
 - C) durch
 - D) am
-

409. Albert gerne schnell eine neue Arbeit finden.

- A) würde
- B) werde
- C) hätte
- D) hatte

410. Udo wird sich einen Hund kaufen, er nicht so allein ist.

- A) damit
- B) wann
- C) denn
- D) und

411. Die Dame wollte sich im Abverkauf neue Hosen kaufen, sie fand keine.

- A) doch
- B) denn
- C) weil
- D) bis

412. Daniel gerne mit jemandem gespielt, aber er war alleine im Park.

- A) hätte
- B) würde
- C) werde
- D) wird

413. Wilfried hat während der gesamten Militärszeit Briefe von seiner Geliebten gewartet.

- A) auf
- B) mit
- C) nach
- D) vor

414. ... er noch viel Geld hatte, ging er jeden Abend ins Restaurant.

- A) Als
- B) Wann
- C) Wenn
- D) Bis

415. Erst Siegfried sich verliebte, wurde er fröhlicher.

- A) als
- B) wann
- C) wenn
- D) bis

416. Im neuen Firmenkonzept ist die Zusammenarbeit ... anderen unumgänglich.

- A) mit
- B) um
- C) durch
- D) für

417. Viele junge Leute fragen , warum ich hier wohne.

- A) mich
- B) dir
- C) mir
- D) mein

418. Möchtest du ... einen Hut, oder ... eine Sonnenbrille?

- A) gerne ; lieber
- B) lieb ; lieber
- C) lieber ; gern
- D) gerne ; gern

419. Phillip fragt den Verkäufer, ob ein kleiner Topf sei als ein großer.

- A) besser
- B) gut
- C) guter
- D) viel

420. Eine Halbtagesstelle ist Johanna lieber, sie dann mehr Zeit für die Kinder hat.

- A) weil
- B) wann
- C) denn
- D) dadurch

421. Frauen wollen einen Mann, immer für da ist.

- A) der ; sie
- B) die ; ihn
- C) den ; eine
- D) der ; ihnen

422. Vor einem Monat Familie Weißensteiner in das neue Wohnviertel

- A) ist ; umgezogen
- B) sind ; umgezogen
- C) hat ; umgezogen
- D) ist ; umzogen

423. Wie lautet das Präteritum von „ wir verhalfen“?

- A) wir verhalfen
 - B) wir gehalfen
 - C) wir verhalfen
 - D) wir verhilften
-

424. Wie lautet das Präteritum von „er benimmt“?

- A) er benahm
 - B) er genahm
 - C) er benimmte
 - D) er benihm
-

425. Sag es mit anderen Worten: „Der Dieb drang mitten in der Nacht ins Haus ein.“

- A) in der Nacht
 - B) am frühen Morgen
 - C) genau um Mitternacht
 - D) am späten Abend
-

426. Sag es mit anderen Worten: „Dir werde ich es heimzahlen!“

- A) Ich werden mich rächen.
 - B) Ich werde dich nach Hause schicken.
 - C) Du musst dafür viel Geld bezahlen.
 - D) Ich werde dich begleiten.
-

427. Sag es mit anderen Worten: „Von da ab trafen sie sich häufiger auf dem Marktplatz zum plaudern.“

- A) oft
 - B) weniger oft als früher
 - C) lieber als früher
 - D) jeden Tag
-

428. Sag es mit anderen Worten: Die kleine Anna verteidigt sich: Der antwortet auch nicht, „wenn ich guten Tag sage!“

- A) wenn ich ihn begrüße.
 - B) wenn er weggeht.
 - C) wenn ich ihn sehe.
 - D) wenn er mich begrüßt.
-

429. Ich finde eine schöne neue Kommode, meine alte ist zu klein.

Wie lautet der Satz korrekt im Präteritum?

- A) Ich fand eine schöne neue Kommode, meine alte war zu klein.
 - B) Ich habe eine schöne neue Kommode gefunden, meine alte war zu klein.
 - C) Ich hatte eine schöne neue Kommode gefunden, meine alte ist zu klein gewesen.
 - D) Ich werde eine schöne neue Kommode gefunden haben, meine alte ist zu klein gewesen.
-

430. Nächstes Jahr um diese Zeit mache ich den Führerschein.

Wie lautet der Satz korrekt im Futur II ?

- A) Nächstes Jahr um diese Zeit werde ich meinen Führerschein gemacht haben.
 - B) Nächstes Jahr um diese Zeit werde ich meinen Führerschein machen.
 - C) Nächstes Jahr um diese Zeit habe ich meinen Führerschein gemacht.
 - D) Nächstes Jahr um diese Zeit hatte ich meinen Führerschein gemacht.
-

431. Herr Gruber macht Karriere.

Wie lautet der Satz korrekt im Futur II ?

- A) Herr Gruber wird Karriere gemacht haben.
 - B) Herr Gruber wird Karriere machen.
 - C) Herr Gruber hat Karriere gemacht haben.
 - D) Herr Gruber wird Karriere gemacht sein.
-

432. Du schreibst uns so einen langen Brief.

Wie lautet der Satz korrekt im Plusquamperfekt?

- A) Du hattest uns so einen langen Brief geschrieben.
 - B) Du hast uns so einen langen Brief geschrieben.
 - C) Du schriebs uns so einen langen Brief.
 - D) Du wirst uns so einen langen Brief geschrieben haben.
-

433. Meister wird nur der Geselle, der die Tochter seines Meisters heiratet.

Wie lautet der Satz korrekt im Perfekt?

- A) Meister ist nur der Geselle geworden, der die Tochter seines Meisters geheiratet hat.
 - B) Meister wurde nur der Geselle, der die Tochter seines Meisters heiratete.
 - C) Meister ist nur der Geselle geworden, der die Tochter seines Meisters geheiratet.
 - D) Meister ist nur der Geselle, der die Tochter seines Meisters geheiratet.
-

434. Am Samstag ... Karin und Martin zu Besuch gekommen, da habe ich Karte gezeigt.

- A) sind ; ihnen ; deine
- B) sind ; Ihnen ; dein
- C) ist ; ihnen; deinen
- D) ist ; sie ; deiner

435. Susanne hat einen Kuchen ... , den wir alle sofort haben.

- A) mitgebracht ; gegessen
 - B) mitbracht ; geessen
 - C) gemitbracht ; gegessen
 - D) mitgebringt ; gegesst
-

436. Besuch mich doch mal, !

- A) wenn du Zeit hast
 - B) wenn Zeit du hast
 - C) wann du hast Zeit
 - D) wenn du hast Zeit
-

437. Sag es mit einem Wort: Eine Sache einer anderen Person für begrenzte Zeit zur Verfügung stellen.

- A) leihen
 - B) verkaufen
 - C) schenken
 - D) suchen
-

438. Was ist ein „Schneegestöber“?

- A) Ein starker Schneefall.
 - B) Schneeregen
 - C) Ein Orkan
 - D) Ein Schneeschlitten.
-

439. Was bedeutet „eisig“ nicht?

- A) metallisch
 - B) bitterkalt
 - C) frostig
 - D) harsch
-

440. Wie lautet der Infinitiv von „gehoben“?

- A) heben
 - B) hieben
 - C) geheben
 - D) hupen
-

441. Wie lautet der Infinitiv von „aufgeblieben“?

- A) aufbleiben
 - B) bleiben
 - C) aufgebleiben
 - D) aufbleichen
-

442. Wie lautet der Perfekt von „gedeihen“?

- A) gediehen
 - B) geediehen
 - C) gedeiht
 - D) bedeiht
-

443. Wie lautet der Perfekt von „du reibst“?

- A) du hast gerieben
 - B) du bist geruben
 - C) du hast gereibt
 - D) du riebst
-

444. Ich mache wohl etwas falsch bei der Montage des neuen Bücherregals.

Wie lautet der Satz korrekt im Plusquamperfekt?

- A) Ich hatte wohl etwas falsch gemacht bei der Montage des neuen Bücherregals.
 - B) Ich habe wohl etwas falsch gemacht bei der Montage des neuen Bücherregals.
 - C) Ich werde wohl etwas falsch gemacht haben bei der Montage des neuen Bücherregals.
 - D) Ich machte wohl etwas falsch bei der Montage des neuen Bücherregals.
-

445. Werner lernt für die Prüfung.

Wie lautet der Satz korrekt im Plusquamperfekt?

- A) Werner hatte vorher für die Prüfung gelernt.
 - B) Werner hat vorher für die Prüfung gelernt.
 - C) Werner lernte vorher für die Prüfung.
 - D) Werner wird vorher für die Prüfung gelernt haben.
-

446. Was bedeutet „aussichtslos“ nicht?

- A) anstandslos
- B) chancenlos
- C) hoffnungslos
- D) ausweglos

447. Was bedeutet „unbeweglich“?

- A) starr
- B) agil
- C) stehen
- D) in Bewegung

448. Was bedeutet „schwenken“?

- A) schwingen
- B) tragen
- C) benässen
- D) geben

449. Welcher der folgenden Begriffe bedeutet nicht „spotten“?

- A) bespucken
- B) parodieren
- C) lächerlich machen
- D) hochnehmen

450. Wie lautet der Infinitiv von „gestorben“?

- A) sterben
- B) gesterben
- C) starben
- D) stirb

451. Wie lautet das Präteritum von „ du schließt“?

- A) du schlosst
- B) du schloßt
- C) du hast geschlossen
- D) du schliesstest

452. Luther ging an die Öffentlichkeit mit seinem Protest in Sachen Religion:

- A) mit einem Anschlag an einem Kirchentor
- B) an dem Reichstag in Worms
- C) in Münster bei einer Andacht zur Adventszeit
- D) während eines Treffens mit einem Kölner Bischof

453. Man sieht den Felsen der Loreley

- A) am Rhein nördlich von Mainz
- B) am Main in der Nähe von Frankfurt
- C) am Donauufer in der Wachau
- D) an der Spree von Berlin aus

454. Das Pergamon-Museum befindet sich:

- A) in Berlin
- B) in Köln, innerhalb des Römischen Museums
- C) in Wien, gestiftet von Kaiser Franz Joseph
- D) in Zürich, am Ufer des gleichnamigen Sees

455. Um die Donauquellen zu besichtigen muß man

- A) in den Schwarzwald
- B) in die Bergtäler in der Nähe von Garmisch
- C) auf die Jungfrau
- D) eine Harzreise machen

456. “Aufbau” war in der DDR der Name für

- A) einen berühmten Verlag
- B) ein Bauunternehmen, das Projekte in Entwicklungsländern durchführte
- C) einen Kulturverein zur Pflege des kulturellen Erbes des “Bauhaus”
- D) ein Zentrum für Weltraumforschung

457. Welche war die bedeutendste literarische Zeitschrift der DDR?

- A) Weimarer Beiträge
- B) Deutsche Vierteljahresschrift
- C) Merkur
- D) Euphorion

458. Welche ist die wichtigste Stadt in “Nordtirol”?

- A) Innsbruck
- B) Bozen
- C) Bregenz
- D) München

459. Wenn man das sogenannte “Elbflorenz” besichtigen möchte, muß man nach:

- A) Dresden
- B) Stuttgart
- C) Essen
- D) Tübingen

460. Der Hanse haben angehört:

- A) Rostock, Bremen
 - B) Berlin, Wismar
 - C) Hamburg, Nürnberg
 - D) München, Stuttgart
-

461. Bei einem der angeführten Theaterstücke handelt es sich um ein bürgerliches Trauerspiel:

- A) Kabale und Liebe
 - B) Maria Stuart
 - C) Penthesilea
 - D) Egmont
-

462. Der Briefwechsel zwischen Goethe und Schiller beginnt im Jahre

- A) 1794
 - B) 1730
 - C) 1749
 - D) 1832
-

463. Im sogenannten Balladenjahr haben Goethe und Schiller berühmte Balladen verfaßt; welche stammt nicht von ihnen:

- A) Leonore
 - B) Der Ring des Polykrates
 - C) Der Gott und die Bajadere
 - D) Die Braut von Korinth
-

464. Der bedeutendste Roman des bürgerlichen Realismus unter den angeführten:

- A) Der grüne Heinrich
 - B) Heinrich von Ofterdingen
 - C) Die Verwirrungen des Zöglings Törleß
 - D) Der Zauberberg
-

465. Für welchen Schriftsteller hat sich Freud besonders interessiert?

- A) Hoffmann
 - B) Kafka
 - C) Lessing
 - D) Novalis
-

466. Die Zeitschrift von Karl Kraus hieß

- A) Die Fackel
 - B) Der Sturm
 - C) Die Brücke
 - D) Die weißen Blätter
-

467. Wer hat den Preis der Gruppe '47 im Jahre 1952 gewonnen?

- A) Ilse Aichinger
 - B) Peter Handke
 - C) Hans Magnus Enzensberger
 - D) Christa Wolf
-

468. Was definiert am besten das bürgerliche Trauerspiel:

- A) das Tragische hat eine innere, nicht soziale Bedingtheit
 - B) es dient zur Darstellung der Schicksale höherer Standespersonen
 - C) seine Stoffe entstammen der Heldensagen
 - D) es handelt sich um volkstümliche Theaterliteratur
-

469. Wer ist der Autor der Verse "Werd ich zum Augenblick sagen:/ Verweile doch! du bist so schön! Dann magst du mich in Fesseln schlagen,/ Dann will ich gern zugrunde gehn!"

- A) Goethe
 - B) Lessing
 - C) Schiller
 - D) Hölderlin
-

470. Das Gedicht Hälfte des Lebens stammt von

- A) Hölderlin
 - B) Heine
 - C) Eichendorff
 - D) Novalis
-

471. Die blaue Blume spielt eine sehr bedeutende Rolle in einem Roman von

- A) Novalis
- B) Hoffmann
- C) Fr. Schlegel
- D) Kleist

472. Die romantische Poesie wird von Friedrich Schlegel definiert als

- A) eine progressive Universalpoesie
 - B) eine orientalistisch-exotische Poesie
 - C) eine märchenhafte Poesie
 - D) eine progressiv - romanhafte Poesie
-

473. Die romantische Ironie wird definiert als

- A) eine Philosophie - ein philosophisches Vermögen - die sich der Grenzen ihrer Sagbarkeit bewußt wird
 - B) die Gesinnung eines heiteren Gemüts
 - C) eine rhetorische Figur
 - D) eine humoristische Erzählhaltung
-

474. Bei den Versen "Ich weiß nicht, was soll es bedeuten, /daß ich so traurig bin;/ Ein Märchen aus alten Zeiten,/ Das kommt mir nicht aus dem Sinn" handelt es sich um die erste Strophe eines berühmten Gedichts von

- A) Heine
 - B) Goethe
 - C) Eichendorff
 - D) Hölderlin
-

475. Welcher Schriftsteller schreibt einen Roman über eine junge Frau, die Ehebruch begeht, verstoßen wird und an einer tödlichen Krankheit stirbt?

- A) Fontane
 - B) Stifter
 - C) Th. Mann
 - D) H. Mann
-

476. Welcher Schriftsteller hat in seiner Prosa mit innerem Monolog und erlebter Rede experimentiert

- A) Schnitzler
 - B) Schiller
 - C) Stifter
 - D) Mörike
-

477. Die Erzählung Ein Landarzt hat zum Verfasser:

- A) Kafka
 - B) Hofmannsthal
 - C) Rilke
 - D) Musil
-

478. Der theatralische Verfremdungseffekt stammt von

- A) Brecht
 - B) Wedekind
 - C) Hofmannsthal
 - D) Schnitzler
-

479. Wer ist der Verfasser des Romans Billard um halbzehn?

- A) Heinrich Böll
 - B) Günter Grass
 - C) Uwe Johnson
 - D) Wolfgang Koeppen
-

480. Wer hat die Erzählung Cassandra geschrieben:

- A) Christa Wolf
 - B) Anna Seghers
 - C) Ingeborg Bachmann
 - D) Ilse Aichinger
-

481. Das österreichische Bundesland Niederösterreich verdankt seinen Namen der Tatsache, daß es

- A) "unter" dem Fluß Enns liegt?
 - B) im Süden Österreichs liegt
 - C) nicht hügelreich ist
 - D) an Ungarn grenzt
-

482. Das Brandenburger Tor

- A) lag direkt an der Berliner Mauer
 - B) lag in der Mitte Ost-Berlins
 - C) ist ein bedeutendes Denkmal in Potsdam
 - D) war nach dem Mauerbau ausschließlich unter amerikanischer Kontrolle
-

483. Die Wiener Ringstraße entstand in der Zeit

- A) nach 1848
- B) der Napoleonischen Kriege
- C) Kaisers Franz I
- D) nach dem ersten Weltkrieg

484. Die Zeitung "Die Zeit"

- A) erscheint wöchentlich
 - B) ist eine Tageszeitung
 - C) erscheint monatlich
 - D) ist eine Fachzeitschrift für Sport
-

485. Eine sehr wichtige europäische Institution hat ihren Sitz in

- A) Frankfurt
 - B) Bonn
 - C) Berlin
 - D) Hamburg
-

486. Der Verfremdungseffekt ist ein von einem bekannten deutschen Schriftsteller und Dichter behauptetes Theaterprinzip. Es handelt sich um

- A) Bertolt Brecht
 - B) Georg Büchner
 - C) Friedrich Dürrenmatt
 - D) Friedrich Schiller
-

487. Die Novelle war eine im XIX Jahrhundert verbreitete literarische Gattung. Vertreter davon sind, z. B:

- A) Stifter, Keller, Raabe
 - B) Grimmshausen, von Spee, Klopstock
 - C) Hoffman, Hölderlin, Novalis
 - D) Döblin, Fallada, Remarque
-

488. 1941 entstand in Deutschland die Bewegung "Weiße Rose". Sie war:

- A) eine politische Bewegung gegen die Nazis
 - B) eine literarische Bewegung
 - C) eine lyrische Gruppe
 - D) eine Kunstbewegung
-

489. 1815 gehörten Tirol und Südtirol:

- A) zum habsburgischen Kaisertum
 - B) zur deutschen Föderation
 - C) zu Preußen
 - D) zu Italien
-

490. Die Werke "Berlin Alexanderplatz", "Kleiner Mann, was nun?", "Im Westen nichts Neues" gehören zu einer literarischen Form, die sich zehn Jahren nach dem ersten Weltkrieg in Deutschland entwickelte. Es handelt sich um:

- A) die Neue Sachlichkeit
 - B) den Impressionismus
 - C) den Symbolismus
 - D) den magischen Realismus
-

491. Wer hat „Der zerbrochene Krug“ geschrieben?

- A) Kleist
 - B) Kafka
 - C) Böll
 - D) Schiller
-

492. „die abstrakten Worte [...] zerfielen mir im Munde wie modrige Pilze“: in welchem Werk wird die Sprachkrise des Ich-Erzählers u.a. durch diesen Satz ausgedrückt?

- A) „Der Brief des Lord Chandos“ von Hofmannsthal
 - B) „Die Verwandlung“ von Kafka
 - C) „Die Aufzeichnungen des Malte Laurids Brigge“ von Rilke
 - D) „Tonio Kröger“ von T. Mann
-

493. Berlin wurde zu einem Zentrum der europäischen Kultur

- A) zur Zeit Friedrichs des Großen.
 - B) nach der Wende.
 - C) zur Zeit des Nationalsozialismus.
 - D) in der Weimarer Republik.
-

494. Elfriede Jelinek ist

- A) die letzte Nobelpreisträgerin der deutschen Literatur.
 - B) eine berühmte Pianistin aus Wien.
 - C) die beliebteste Rocksängerin in deutscher Sprache.
 - D) eine Filmemacherin.
-

495. Ostalgie meint

- A) die Rückbesinnung auf Dinge aus dem Alltagsleben der ehemaligen DDR.
- B) eine beliebte Fernsehshow.
- C) der Identitätsverlust in der ehemaligen DDR.
- D) ein Auto aus der DDR-Zeit.

496. Welcher Krieg ging mit dem Westfälischen Frieden zu Ende?

- A) Der 30jährige Krieg
 - B) Der erste Weltkrieg.
 - C) Der 100jährige Krieg.
 - D) Der deutsch-französische Krieg
-

497. Von welchem Künstler stammt das berühmte Bild „Der Kuss“?

- A) G. Klimt
 - B) C.D. Friedrich
 - C) G. Grosz
 - D) P.O. Runge
-

498. Wer beschäftigt sich mit der Entwicklung, Herstellung, Prüfung, Beurteilung und Abgabe von Arzneimittel?

- A) Apotheker
 - B) Veterinär
 - C) Physiotherapeut
 - D) Krankenschwester
-

499. Wie bezeichnet man das Berufsbild des Inhabers eines öffentlichen Amtes bei einem Gericht, der Aufgaben der Rechtsprechung wahrnimmt und dabei als neutrale Person unparteiisch Gerechtigkeit gegen jedermann üben soll?

- A) Richter
 - B) Mandant
 - C) Advokat
 - D) Lehrer
-

500. Wie lautet die Bezeichnung für einen selbstständigen Gewerbetreibenden, der damit beauftragt ist, für einen anderen Unternehmer Geschäfte zu vermitteln oder in dessen Namen abzuschließen?

- A) Handelsvertreter
- B) Dekorateur
- C) Kaufmann
- D) Geschäftsinhaber